texte.online

Pädagogische Arbeitsstelle des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (Hrsg.)

Statistische Mitteilungen des Deutschen Volkshochschul-Verbandes

Arbeitsjahr 1988

Online-Erstveröffentlichung (Februar 2015) in der Sammlung texte.online

Reviewstatus: arbeitsbereichsinterne Qualitätskontrolle
vorgeschlagene Zitation: Pädagogische Arbeitsstelle des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (Hrsg.) (1989): Statistische Mitteilungen des Deutschen Volkshochschul-Verbandes. Arbeitsjahr 1988
URL: http://www.die-bonn.de/doks/2015-volkshochschule-statistik-27.pdf

creative commons
Dieses Dokument ist unter folgender creative-commons-Lizenz veröffentlicht:
http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/

STATISTISCHE MITTEILUNGEN

DES DEUTSCHEN VOLKSHOCHSCHUL-VERBANDES

ARBEITSJAHR 1988

ZUSAMMENGESTELLT VON DER PÄDAGOGISCHEN ARBEITSSTELLE DES DVV, FRANKFURT

Statistische Mitteilungen des Deutschen Volkshochschul-Verbandes

Übersicht über die Tabellen

Teil A Allgemeine VHS-Merkmale

1 VHS und **Rechtsträger**. ... 3

2 VHS nach Art der **Arbeitsabschnitte** und Anzahl der **Arbeitswochen** im Arbeitsjahr (bis 1986 Tab. 1a) ... 3

3 **Personal** (bis 1986 Tab. 2) ... 5

Teil B Finanzierung

4 **Finanzierung** im Rechnungsjahr (bis 1986 Tab. 3) ... 6

5 **Ausgaben** im Rechnungsjahr (bis 1986 Tab. 3a) ... 7

Teil C Kursveranstaltungen

6 **Durchschnittliche Belegungen** und **Unterrichtsstunden je Kurs** nach VHS-Landesverbänden und Stoffgebieten (bis 1986 Tab. 4) ... 8

7 **Veränderungen gegenüber dem Vorjahr** bei Kursveranstaltungen nach VHS-Landesverbänden und Stoffgebieten (bis 1986 Tab. 4a) ... 9

8 **Kursveranstaltungen,** ihre **Unterrichtsstunden** und **Belegungen** nach VHS-Landesverbänden und Stoffgebieten (bis 1986 Tab. 5) ... 10

9 Kursveranstaltungen nach Stoff- und **Fachgebieten** (bis 1986 Tab. 6, ab 1987 erweitert) ... 15

10 **Zeitorganisation** von Kursveranstaltungen nach Stoffgebieten (bis 1986 Tab. 7, ab 1987 erweitert) ... 18

11 **Geschlechtsverteilung** in Kursveranstaltungen nach Stoffgebieten (bis 1986 Tab. 8) ... 21

12 **Altersverteilung** in Kursveranstaltungen nach Stoffgebieten (bis 1986 Tab. 9) ... 22

13 Kursveranstaltungen für **besondere Adressaten** (ab 1987 neu) ... 24

14 Kursveranstaltungen in **Zusammenarbeit** mit anderen Einrichtungen ... 25

15 Teilnahme an **Prüfungen** ... 26

Teil D Einzelveranstaltungen, Studienfahrten, -reisen

16 **Einzelveranstaltungen** und Vortragsreihen nach Stoffgebieten (bis 1986 Tab. 10) ... 28

17 **Studienfahrten**/Exkursionen nach Inhalten (bis 1986 Tab. 11a) ... 32

18 **Studienreisen** nach Ziel (bis 1986 Tab. 11, ab 1987 erweitert) ... 33

19 Selbstveranstaltete **Ausstellungen** nach Stoffgebieten (bis 1986 Tab. 11, ab 1987 differenziert) ... 34

Zusammenfassung

20 Struktur der Unterrichtsstunden des **Gesamtangebots** (bis 1986 Tab. 12) ... 36

Herausgegeben von der Pädagogischen Arbeitsstelle des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, Frankfurt am Main 1989

© 1989 Deutscher Volkshochschul-Verband e.V., Bonn – Frankfurt am Main

Pädagogische Arbeitsstelle
Invent. Nr. D6 2.2.
Bibl. Nr. I Pluns 740 B

Vorbemerkungen

Der neue weiter ausdifferenzierte Berichtsbogen wurde im Berichtsjahr 1988 zum zweiten Male verwendet. Sowohl Volkshochschulen auf der Seite der Datenerhebung als auch VHS-Landesverbände und Pädagogische Arbeitsstelle bei der Aufbereitung und Zusammenstellung erwiesen sich als wesentlich eingeübter. Die PAS bedankt sich ausdrücklich bei den Mitarbeitern von VHS und VHS-Landesverbänden für ihr Engagement bei der Bereitstellung der statistischen Daten für das Kalenderjahr 1988, zumal mit 98,6% nahezu alle VHS in die Auswertung einbezogen werden konnten. Den VHS-Landesverbänden wurde im Rahmen von länderspezifischen Auswertungen vor allem im Bereich der Aufschlüsselung der VHS-Angaben nach Stoff- und Fachgebieten Zusatzinformation gegeben, die einzelne Landesverbände für eine frühzeitige Erstellung von Landesstatistiken nutzen konnten.

Die Auswertung für das Berichtsjahr 1988 zeigte: der seit 1983 beobachtete Anstieg des Arbeitsvolumens der VHS nach einem Rückgang in 1982 hat weiter angehalten, so daß wiederum ein neuer Höchststand von über 12 Millionen Unterrichtsstunden zu vermelden ist. Im Vergleich zum Vorjahr ist allerdings der jährliche prozentuale Zuwachs geringer ausgefallen.

Bei der Finanzierung wurden die Zuschüsse von kommunaler Seite wiederum im Durchschnitt verbessert. Die Zuschüsse der Länder wachsen nur mit etwa der halben Zuwachsrate. Die Bundeszuschüsse im Zusammenhang mit Auftragsmaßnahmen der Arbeitsverwaltung kommen nach der 1987 beobachteten Verlangsamung jetzt zum Stillstand. Die Eigeneinnahmen der Volkshochschulen übersteigen immer deutlicher ein Drittel.

Im Einzelnen:

1988 betrug die Gesamtzahl der Volkshochschulen (ohne Heim-Volkshochschulen) als Mitgliedseinrichtungen der Landesverbände 862. 850 davon konnten ausgewertet werden. Die Verteilungen in der Trägerschaft, bei der Einteilung in Arbeitsabschnitte und bei der Zahl der Arbeitswochen erweisen sich schon mehrere Jahre als stabil.

Erstmals für 1986 wurde zwischen Mitarbeitern, die aus Fremdmitteln, und solchen, die aus Eigenmittel finanziert werden, unterschieden. Auch die Zahlen aus 1988 belegen wie im Vorjahr, daß der Ausbau des hauptberuflichen Personals im pädagogischen Bereich in der Bundessumme stagniert. Eine Entwicklung ist fast nur noch in dem durch Fremdmittel finanzierten Bereich zu verzeichnen. Im Verwaltungsbereich stellt man erstmals einen Rückgang des Personals in beiden Finanzierungsbereichen fest.

Die Zahl der Kursveranstaltungen stieg um 5,5% auf 399 Tausend, die ihrer Unterrichtsstunden um 5,7% auf 12.370 Millionen, die ihrer Belegungen um 4,3% auf 5,6 Millionen. Nur die Zahl der Kurse zusammen mit den Belegungen nahm stärker zu als im Vorjahr. Bei den Unterrichtsstunden, dem eigentlichen Indikator für das Arbeitsvolumem, wurde diesmal die Steigerung des Vorjahrs nicht erreicht. Gerade hier war der Ausbau in den Jahren 1985 bis 1987 besonders hoch.

An dem Anstieg der bundesweiten Summen sind die VHS in den verschiedenen Bundesländern in unterschiedlicher Weise beteiligt. Auch differenziert nach Stoffgebieten gibt es Unterschiede. Den höchsten Anstieg weist mit 12% der Sprachenbereich vor allem im Rahmen der durch Aussiedler ausgelösten Entwicklungen im Bereich Deutsch auf. Auch im Fall der Gesundheitsbildung liegt die Zuwachsrate der Unterrichtsstunden über 10%.

Die verfeinerte Erhebung zur Einteilung der Kursveranstaltungen nach ihrer Zeitorganisation hat sich vor allem im Hinblick auf die Beobachtung des Ausbaus besonderer Formen wie Tages-, Wochenend- und Wochenkurse bewährt. Unter den Kursen, die für besondere Adressatengruppen geplant sind, wenden sich über ein Drittel an Frauen und jeweils knapp ein Viertel an Ausländer sowie ältere Menschen

Die Zahl der Kurse in Zusammenarbeit mit der Arbeitsverwaltung nahm im Berichtsjahr wesentlich mehr ab als im Vorjahr. Der Anteil der Unterrichtsstunden von Auftragsmaßnahmen für die Arbeitsverwaltung beträgt bei den Kursveranstaltungen immer noch 10%.

Die Beteiligung an Prüfungen hat sich weiter verstärkt. Dies gilt sowohl für schulbezogene Prüfungen als auch andere Prüfungen an Volkshochschulen, insbesondere für VHS-Zertifikate.

Es wurden 11,5% mehr Einzelveranstaltungen durchgeführt als 1987. Die 87 Tausend Veranstaltungen wurden von knapp 3,5 Mill. besucht. Zwar wurde die Zahl der Studienfahrten und Exkursionen leicht ausgebaut, die Zahl der Studienreisen und Ausstellungen hat sich jedoch vermindert.

Der Anteil der Frauen an den Belegungen von Kursveranstaltungen ist mit über 70% unvermindert hoch.

Der Anteil der jüngeren Teilnehmer bis unter 25 Jahre nimmt weiterhin ab. Die größte Gruppe bilden mit fast 30% wie schon in den Jahren zuvor die 35- bis unter 50-jährigen. Die Gruppe der über 50-jährigen nimmt leicht zu, so daß man insgesamt der Bevölkerungsentwicklung entsprechend von einer Verschiebung in Richtung zunehmenden Alters sprechen kann.

Durch die weitgehende Kontinuität der Volkshochschul-Statistik lassen sich die meisten Merkmale in ihrer Entwicklung seit 1962 zurückverfolgen. Statistische Materialien zur Volkshochschul-Arbeit von 1962 bis 1987 sind in einem PAS-Arbeitspapier Nr. 113-6.89 zusammengestellt. Materialien zu der Entwicklung der Kursveranstaltungen nach Fachgebieten seit ihrer Erfassung 1977 bis 1986, dem Jahr vor der eingangs erwähnten Ausdifferenzierung, enthält das PAS-Arbeitspapier Nr. 114-9.89.

Hans Tietgens
(Leiter der PAS/DVV)

1) Es ist die Zahl der Mitgliedseinrichtungen von VHS-Landesverbänden wiedergegeben, d.h. aller aktiven Einrichtungen, die nicht Außenstellen, Hauptstellen etc. einer Mitgliedseinrichtung sind; jedoch keine Heimvolkshochschulen.

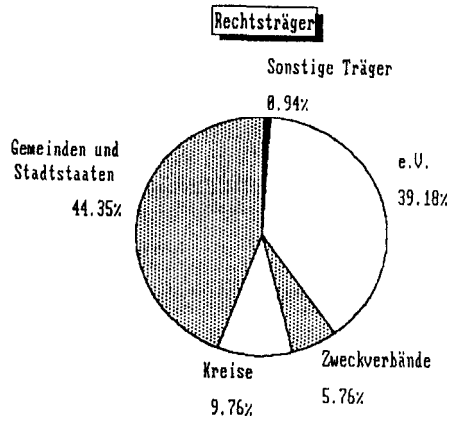
2) Zahl der von der Statistik 1988 erfaßten Berichtsbögen; in 14 Fällen wurde in Ermangelung neuerer Angaben auf Berichtsbogen des Vorjahres zurückgegriffen.

3) Anteil der von der Statistik erfaßten Mitgliedseinrichtungen an der Gesamtzahl der Mitgliedseinrichtungen

Die Zahl der **Mitgliedseinrichtungen** hat sich durch einen Zuwachs in Baden-Württemberg um einige Volkshochschulen auf 862 (1987 856) erhöht. Es konnten die Berichtsbögen von 850 Volkshochschulen ausgewertet werden, d.s. 10 mehr als im Vorjahr. Damit konnte der Anteil der ausgewerteten VHS auf 98,6% (Vorjahr 98,1%) noch einmal verbessert werden. Nur 14 Berichtsbögen stammen aus 1987.

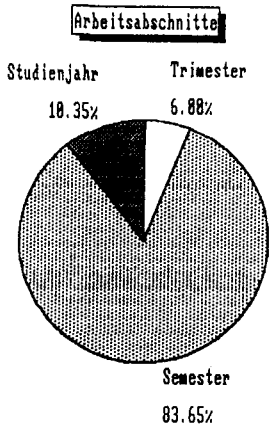
Die Zahl der **Außenstellen** ist 1988 vor allem durch einen überdurchschnittlichen Ausbau in Nordrhein-Westfalen zusammen mit merklichen Anstiegen in Rheinland-Pfalz, Bayern und im Saarland um 3,6% auf 4.048 angestiegen.

Die **Trägerstruktur** erweist sich weiterhin als sehr stabil; Verschiebungen in den Anteilen bewegen sich unter 1%, so daß wie im Vorjahr bei knapp 40% der Volkshochschulen der Rechtsträger ein eingetragener Verein ist. Gut die Hälfte der Volkshochschulen befindet sich in kommunaler Trägerschaft. Zu den 21 restlichen Volkshochschulen gehören allein 13 Volkshochschulen zu den Stadtstaaten Berlin und Hamburg, also auch Volkshochschulen in öffentlicher Trägerschaft.



Art der **Arbeitsabschnitte**: Bemerkenswerte Wechsel in der Art der Einteilung der Arbeitsabschnitte scheinen nicht mehr vorzukommen. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Verteilung auf die Organisationsformen Studienjahr, Semester und Trimester nahezu ohne Veränderung. Insgesamt folgen über 80% der Volkshochschulen einer Einteilung eines Arbeitsjahres in Semester, arbeiten gut 10% mit Studienjahreinteilung und nur noch 6% der Volkshochschulen mit der in früheren Jahren verbreiteteren Form der Trimestereinteilung.

Anzahl der **Arbeitswochen**: aus den 86,0% auswertbaren Angaben (im Vorjahr 86,1%) zu der Zahl der Wochen, auf die sich die Arbeit der Volkshochschulen verteilt, ist ein merklich stärkerer Anstieg des Durchschnittswerts auf 34,1 Wochen (1987 32,4, 1986 32,3 Wochen) ermittelbar. Hier dürfte sich ein stärkerer Einbezug der Sommermonate auswirken. Die Verteilungsform ändert sich dabei kaum (vgl. Bild). Wie bisher gibt es starke Gruppen, die jeweils in Bereichen unter (26 bis 30 Wochen: knapp ein Drittel) oder über (36 bis 40 Wochen: ein Viertel) dem Durchschnittswert arbeiten.



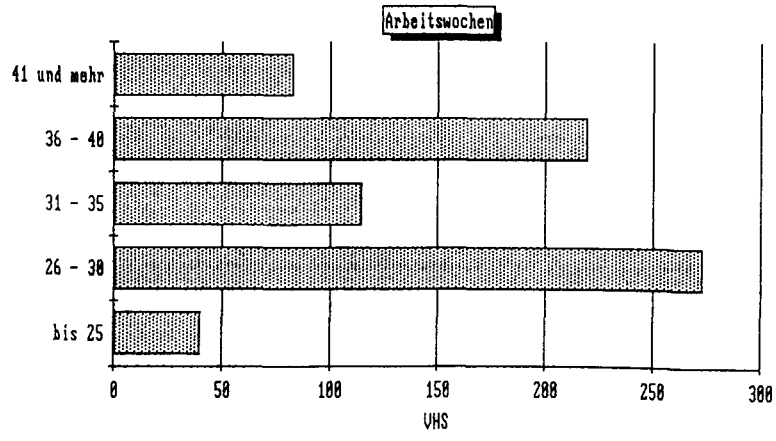


Tabelle 1: Volkshochschulen und Rechtsträger 1988

	SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NW	Hess	RhPf	BaWü	Bay	Saar	Bln	Bundes-republik
VHS 1)	168	1	72	2	137	33	74	150	196	17	12	862
ausgewertete VHS 2)	166	1	72	2	130	33	72	149	196	17	12	850
das sind 3)	98,8%	100,0%	100,0%	100,0%	94,9%	100,0%	97,3%	99,3%	100,0%	100,0%	100,0%	98,6%
Aussenstellen	101	7	475	4	425	406	439	931	1188	70	2	4048
Rechtsträger												
Gemeinde	78 47,0%	0 0,0%	25 34,7%	2 100,0%	86 66,2%	9 27,3%	26 36,1%	62 41,6%	71 36,2%	5 29,4%	0 0,0%	364 42,8%
Kreis	1 0,6%	0 0,0%	24 33,3%	0 0,0%	8 6,2%	15 45,5%	13 18,1%	10 6,7%	7 3,6%	5 29,4%	0 0,0%	83 9,8%
Zweckverband	1 0,6%	0 0,0%	5 6,9%	0 0,0%	36 27,7%	0 0,0%	0 0,0%	5 3,4%	2 1,0%	0 0,0%	0 0,0%	49 5,8%
e.V.	83 50,0%	0 0,0%	18 25,0%	0 0,0%	0 0,0%	9 27,3%	32 44,4%	69 46,3%	115 58,7%	7 41,2%	0 0,0%	333 39,2%
sonstiger	3 1,8%	1 100,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	1 1,4%	3 2,0%	1 0,5%	0 0,0%	12 100,0%	21 2,5%
k. A.	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
insgesamt	166 100%	1 100%	72 100%	2 100%	130 100%	33 100%	72 100%	149 100%	196 100%	17 100%	12 100%	850 100%

Tabelle 2: Volkshochschulen nach Art der Arbeitsabschnitte und Anzahl der Arbeitswochen im Arbeitsjahr 1988

	SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NW	Hess	RhPf	BaWü	Bay	Saar	Bln	Bundes-republik
Arbeitsab-schnitte												
Studienjahr	18 10,8%	0 0,0%	5 6,9%	0 0,0%	13 10,0%	4 12,1%	18 25,0%	14 9,4%	10 5,1%	6 35,3%	0 0,0%	88 10,4%
Semester	130 78,3%	1 100,0%	62 86,1%	2 100,0%	116 89,2%	28 84,8%	45 62,5%	130 87,2%	174 88,8%	11 64,7%	12 100,0%	711 83,6%
Trimester	18 10,8%	0 0,0%	5 6,9%	0 0,0%	1 0,8%	1 3,0%	9 12,5%	5 3,4%	12 6,1%	0 0,0%	0 0,0%	51 6,0%
k. A.	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
insgesamt	166 100%	1 100%	72 100%	2 100%	130 100%	33 100%	72 100%	149 100%	196 100%	17 100%	12 100%	850 100%
Arbeitswochen												
bis 25	29 17,5%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	6 4,6%	0 0,0%	0 0,0%	2 1,3%	2 1,0%	0 0,0%	1 8,3%	40 4,7%
26 bis 30	51 30,7%	1 100,0%	21 29,2%	2 100,0%	93 71,5%	10 30,3%	14 19,4%	42 28,2%	25 12,8%	5 29,4%	9 75,0%	273 32,1%
31 bis 35	22 13,3%	0 0,0%	17 23,6%	0 0,0%	16 12,3%	6 18,2%	10 13,9%	30 20,1%	9 4,6%	5 29,4%	0 0,0%	115 13,5%
36 bis 40	46 27,7%	0 0,0%	23 31,9%	0 0,0%	9 6,9%	12 36,4%	32 44,4%	59 39,6%	30 15,3%	7 41,2%	2 16,7%	220 25,9%
41 und mehr	14 8,4%	0 0,0%	11 15,3%	0 0,0%	4 3,1%	5 15,2%	14 19,4%	16 10,7%	19 9,7%	0 0,0%	0 0,0%	83 9,8%
k. A.	4 2,4%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	2 1,5%	0 0,0%	2 2,8%	0 0,0%	111 56,6%	0 0,0%	0 0,0%	119 14,0%
insgesamt	166 100%	1 100%	72 100%	2 100%	130 100%	33 100%	72 100%	149 100%	196 100%	17 100%	12 100%	850 100%

Art der **Volkshochschul-Leitung**: Die Zahl der hauptberuflich geleiteten Volkshochschulen ist in 1988 nochmal angestiegen. Ihr Anteil ist jetzt knapp 60%. Unter diesen 493 Volkshochschulen (1987 472, 1986 457) sind weniger als 10%, bei denen der Volkshochschul-Leiter noch andere Funktionen hauptberuflich wahrnimmt.

Erstmals wurden im Berichtsjahr 1986 zwischen Mitarbeitern, die aus Fremdmitteln, d.h. im wesentlichen aus Sonderzuschüssen von Bundesmittel bei Auftragsmaßnahmen der Arbeitsverwaltung, und solchen, die aus Eigenmittel, d.h. aus kommunalen Zuschüssen, Zuschüssen des jeweiligen Landes oder Eigeneinnahmen, finanziert wurden, unterschieden. Im Vergleich mit den Ergebnissen der Vorjahre wird deutlich, daß bei der Erfassung vor 1986 in Bundesländern bezüglich der durch Fremdmittel finanzierten Mitarbeiter unterschiedlich verfahren wurde. Insofern ist auf Bundesebene nur ein vorsichtiger Vergleich mit den Vorjahren angebracht. Es kommt hinzu, daß in Bayern infolge einer besonderen Erfassungsart weiterhin diese Unterscheidung noch nicht getroffen werden konnte. Dort sind vorläufig alle 437 hauptberuflichen pädagogischen Mitarbeiter und alle 537 hautberuflichen Mitarbeiter in der Verwaltung zu der jeweils ersten Gruppe gezählt. Daß es sich hier um bemerkenswerte Anstiege handelt, kann nach Auskunft des Volkshochschul-Landesverbandes allerdings nur mit einem Ausbau im mit Fremdmitteln finanzierten Bereich erklärt werden.

Hauptberufliche pädagogische Mitarbeiter: Der Anteil des hauptberuflichen pädagogischen Kernpersonals, aus Eigenmitteln finanziert, beträgt nur noch 53,9%, wenn man Bayern aus den oben genannten Gründen nicht in die Rechnung einbezieht (1987 noch 59,3%, 1986 noch 64,4%). Der Anstieg der Bundessumme im Bereich der Eigenmittel ist mit 2,7 % nur ein Zehntel des Anstiegs im Fremdmittelbereich. Die Zahl der aus Eigenmittel finanzierten hauptberuflichen pädagogischen Mitarbeitern beträgt jetzt (höchstens, s.o) 1704, die der mit Fremdmitteln finanzierten bereits (mindestens, s.o) 1082. Letztere hat besonders stark in Schleswig-Holstein, Hessen, Baden-Würtemberg und im Saarland zugenommen. Abnahmen sind nur in den Stadtstaaten Hamburg und Berlin zu verzeichnen.

Der Anteil der Fremdfinanzierten variert sehr von Bundesland zu Bundesland. In den Stadtstaaten mit Ausnahme von Bremen ist er vergleichweise gering, in Berlin zum Beispiel nur noch 10,3%. Die Hälfte oder mehr haben die Anteile neben Niedersachsen auch in Schleswig-Holstein, Baden-Würtemberg und im Saarland erreicht. Der Anteil korrespondiert mit den länderspezifischen Anteilen von Unterrichtsstunden von Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Arbeitsverwaltung (vgl. Tabelle 14).

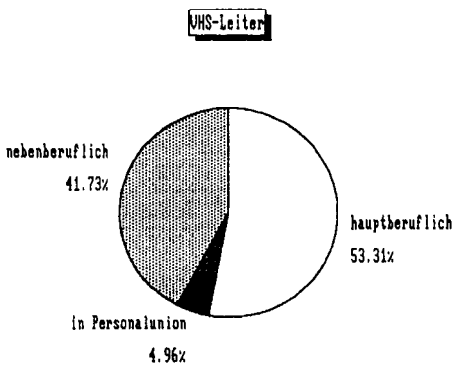
Hauptberufliche Mitarbeiter in der Verwaltung: Auch der Anteil des eigenfinanzierten hauptberuflichen Verwaltungspersonals, berechnet aus zehn Bundesländern, ist im Vergleich zum Vorjahr (1987 85,2%) gesunken. Er beträgt nur noch 82,1%. Damit ist der Anteil der Fremdmittelfinanzierten weiterhin geringer als beim pädagogischen Personal. Absolut gesehen nimmt das Verwaltungspersonal in beiden Finanzierungsbereichen ab.

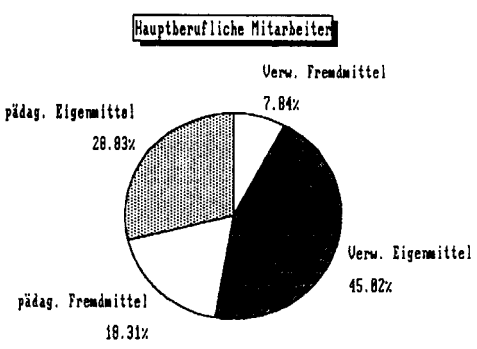
Der Anteil der Fremdfinanzierten ist vor allem in Niedersachsen weiterhin überdurchschnittlich hoch.

Die Anzahl der **freien Mitarbeiter** als Leiter von Kursen, Lehrgängen etc. ist auf 142.025 (Vorjahr: 136.770) gestiegen. Der Anstieg hat sich im Vergleich zum Vorjahr verlangsamt: 1987 6,8%, 1988 3,8%. Diese Steigerung liegt im Berichtsjahr unter der Steigerung der Kurszahlen von 5,5% (vgl. Tabelle 7). Dieser Unterschied macht sich noch nicht bei der Beziehungszahl Kursveranstaltung pro Kursleiter bemerkbar. Sie bleibt mit 2,8 Kurse pro Kursleiter nahezu unverändert.

Der Anteil der **Lehrer** unter den Kursleitern ist auf 26,8% gesunken (1987 29,1%). Es lagen hierzu Angaben von Volkshochschulen fast aller Bundesländer vor. In den andern Fällen konnte aus Stichproben hochgerechnet werden.

Wegen der weit verbreiteten Auffassung, der Volkshochschul-Bereich könne bei Überlegungen zum Problem der nicht beschäftigten ausgebildeten Lehrer eine merkbare Rolle spielen, wurde im Berichtsjahr wieder bundesweit die Zahl der ihren **Beruf ausübenden Lehrer** erhoben. Ihr Anteil an den Lehrern beträgt weiterhin gut die Hälfte (1988: 55,3%, 1987: 53,2%, 1986: 53,7%, 1985: 54,9%, 1984: 57,1%), ihr Anteil an den freien Mitarbeitern beträgt insgesamt demnach nur 14,8%. Es handelt sich allerdings um eine untere Abschätzung, da einige Volkshochschulen hierzu keine Angaben machen können.





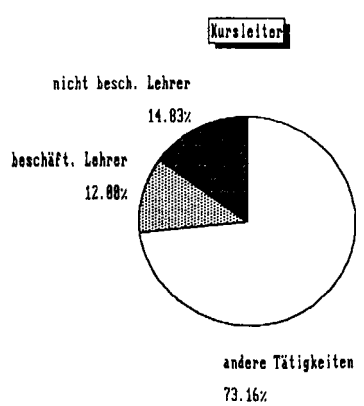


Tabelle 3: Personal 1988

	SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NW	Hess	RhPf	BaWü	Bay	Saar	Bln	Bundes-republik
VHS-Leiter												
hauptberuflich	22	1	63	2	129	32	21	85	77	7	12	451
	13,3%	100,0%	87,5%	100,0%	99,2%	97,0%	29,2%	57,0%	39,3%	41,2%	100,0%	53,1%
in Pers.union	4	0	4	0	1	1	7	23	0	2	0	42
	2,4%	0,0%	5,6%	0,0%	0,8%	3,0%	9,7%	15,4%	0,0%	11,8%	0,0%	4,9%
nebenberuflich	140	0	4	0	0	0	43	41	117	8	0	353
	84,3%	0,0%	5,6%	0,0%	0,0%	0,0%	59,7%	27,5%	59,7%	47,1%	0,0%	41,5%
k. A.	0	0	1	0	0	0	1	0	2	0	0	4
	0,0%	0,0%	1,4%	0,0%	0,0%	0,0%	1,4%	0,0%	1,0%	0,0%	0,0%	0,5%
insgesamt	166	1	72	2	130	33	72	149	196	17	12	850
	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
hauptberufliche pädagogische Mitarbeiter												
aus Eigenmittel	51,4	40,0	210,6	14,0	541,4	170,3	30,0	134,7	436,6	36,0	39,2	1704,0
	42,9%	76,9%	34,6%	22,8%	65,6%	68,6%	75,0%	50,1%	100,0%	43,9%	89,7%	61,2%
aus Fremdmittel	68,5	12,0	397,9	47,5	283,6	78,1	10,0	133,9	0,0	46,0	4,5	1082,0
	57,1%	23,1%	65,4%	77,2%	34,4%	31,4%	25,0%	49,9%	0,0%	56,1%	10,3%	38,8%
insgesamt	119,9	52,0	608,5	61,5	825,0	248,4	40,0	268,6	436,6	82,0	43,7	2786,0
hauptberufliche Mitarbeiter i.d. Verwaltung												
aus Eigenmittel	71,9	26,0	313,3	24,5	881,5	293,5	112,1	308,0	537,0	30,7	62,0	2661,0
	90,3%	83,9%	59,8%	62,0%	86,5%	88,9%	91,4%	90,1%	100,0%	87,2%	97,6%	85,2%
aus Fremdmittel	7,7	5,0	210,4	15,0	137,9	36,8	10,5	33,8	0,0	4,5	1,5	463,1
	9,7%	16,1%	40,2%	38,0%	13,5%	11,1%	8,6%	9,9%	0,0%	12,8%	2,4%	14,8%
insgesamt	79,6	31,0	523,7	39,5	1019,4	330,3	122,6	341,8	537,0	35,2	63,5	3124,1
neben-/frei-berufliche Kursleiter												
insgesamt	7544	1308	20056	1031	31009	13606	8171	26300	27891	1960	3149	142025
davon Lehrer	1897	196	5902	198	8279	2915	2771	8904	5857	959	241	38119
das sind	25,1%	15,0%	29,4%	19,2%	26,7%	21,4%	33,9%	33,9%	21,0%	48,9%	7,7%	26,8%
davon Lehrberuf Ausübende	1013	98	2995	75	3103	1243	1777	5130	4940	608	87	21069
von Kursleiter	13,4%	7,5%	14,9%	7,3%	10,0%	9,1%	21,7%	19,5%	17,7%	31,0%	2,8%	14,8%
von Lehrer	53,4%	50,0%	50,7%	37,9%	37,5%	42,6%	64,1%	57,6%	84,3%	63,4%	36,1%	55,3%

Tabelle 4: Finanzierung im Rechnungsjahr (in Tausend DM) 1988

	SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NW	Hess	RhPf	BaWü	Bay	Saar	Bln	Bundes-republik
Zuschüsse von												
Gemeinde(n) 1)	11200	0	12374	4803	87463	24900	8122	31353	45258	580	0	226053
	30,3%	0,0%	7,6%	46,8%	34,1%	22,7%	22,4%	22,5%	29,2%	3,9%	0,0%	23,4%
Kreis 1)	1414	0	13810	0	2818	14019	3287	7810	6404	2003	0	51564
	3,8%	0,0%	8,5%	0,0%	1,1%	12,8%	9,1%	5,6%	4,1%	13,5%	0,0%	5,3%
Land	2230	7290	39983	883	74652	18579	3215	18115	12522	2296	24568	204333
	6,0%	74,5%	24,6%	8,6%	29,1%	17,0%	8,9%	13,0%	8,1%	15,4%	72,8%	21,2%
Bund	4440	12	38201	2988	18711	4756	515	12616	1302	1595	0	85136
	12,0%	0,1%	23,5%	29,1%	7,3%	4,3%	1,4%	9,1%	0,8%	10,7%	0,0%	8,8%
anderen	3046	0	5456	406	13034	8888	1314	973	14073	1242	2961	51394
	8,2%	0,0%	3,4%	4,0%	5,1%	8,1%	3,6%	0,7%	9,1%	8,3%	8,8%	5,3%
Eigeneinnahmen 2)												
Teilnehmergeb.	12210	2400	45072	1064	52544	33255	18457	64735	70225	5795	6023	311779
	33,0%	24,5%	27,7%	10,4%	20,5%	30,4%	51,0%	46,6%	45,4%	38,9%	17,9%	32,3%
and. Quellen	2445	80	7812	109	7201	5073	1307	3454	5022	1369	181	34053
	6,6%	0,8%	4,8%	1,1%	2,8%	4,6%	3,6%	2,5%	3,2%	9,2%	0,5%	3,5%
Gesamtsumme Einnahmen	36984	9782	162708	10253	256424	109469	36218	139056	154805	14880	33733	964312
	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
DM je Einwohner 3)	14,46	6,13	22,71	15,56	15,29	19,79	9,96	14,87	14,12	14,13	16,56	15,73
Zwischensumme Zuschüsse	22330	7302	109824	9080	196679	71142	16453	70867	79558	7716	27530	618480
	60,4%	74,6%	67,5%	88,6%	76,7%	65,0%	45,4%	51,0%	51,4%	51,9%	81,6%	64,1%
DM je Einwohner 3)	8,73	4,57	15,33	13,78	11,73	12,86	4,53	7,58	7,26	7,33	13,51	10,09
Zwischensumme Eigeneinnahmen	14655	2480	52883	1173	59745	38327	19764	68190	75247	7164	6204	345833
	39,6%	25,4%	32,5%	11,4%	23,3%	35,0%	54,6%	49,0%	48,6%	48,1%	18,4%	35,9%

1) Erfaßt sind je nach Rechtsstatus der Volkshochschulen die Zuschüsse oder die aufgewendeten Eigenmittel der Gemeinde bzw. des Kreises für die Volkshochschulen.
2) ohne Einnahmen für Studiereisen, Theaterverkauf etc.
3) Einwohnerzahlen zum 1.4.1988 nach Auskunft des Statistisches Bundesamts. Die durchschnittlichen Einwohnerzahlen des Berichtsjahres, die bisher eingesetzt wurden, lagen bei der Auswertung im August 1988 noch nicht vor.

Die **Gesamtfinanzierung** von 964 Mill. DM weist 1988 im Vergleich zum Vorjahr eine 7,1-prozentige Steigerung (1987 zu 1986: 10,6%) auf. Daß die Rate immer noch höher als die Steigerung der Zahl der Unterrichtsstunden von 5,5% (vgl. Tabelle 7)ist, verwundert nicht, da bei den Ausgaben die Ausgabenart Personalausgaben für hauptberufliche Mitarbeiter, die nicht von der Unterrichtsstundenzahl direkt abhängt, einen großen Anteil bildet (39%). Eine Zunahme findet außer in Schleswig-Holstein in allen Bundesländern statt.

Die **Eigeneinnahmen** von 346 Mill. DM gehen in die Gesamtfinanzierung mit einem um einen Prozentpunkt gewachsenen Anteil von 35,9% (1987: 34,9%, 1986: 34,4%) ein, d.h das Verhältnis zwischen den Zuschüssen von 618 Mill. DM und den Eigeneinnahmen hat sich verschoben und die Teilnehmer stärker belastet.

Wiederum knapp 30% der Finanzierung stammt aus **Zuschüssen** von Gemeinden und Kreisen, wie im Vorjahr ca. ein Fünftel von den Ländern und knapp 10% vom Bund. Es sind bei Gemeinden 6,1% und bei Kreisen 7,6% (1987 zu 1986: nur 2,3%) mehr als im Vorjahr, bei Ländern nur noch 3,9% (1987 zu 1986: 7,0%). Im Fall des Bundes findet keine Steigerung mehr statt. Letztes Jahr mußte von einer Verlangsamung im Ausbau der Maßnahmeförderungen der Arbeitsverwaltung gesprochen werden. Im Berichtsjahr kommt es zum Stillstand.

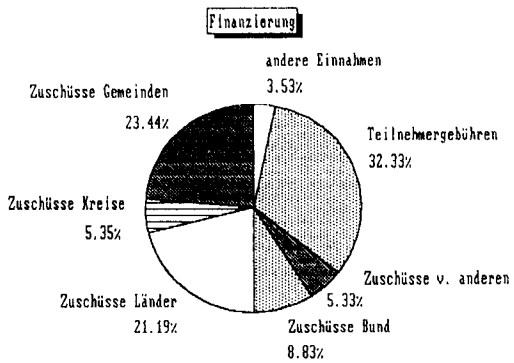
Die Eigeneinnahmen in Form von Teilnehmergebühren bilden mit 35,9% mehr als ein Drittel des Finanzierungsvolumens, und zwar mit steigender Tendenz (1987: 34,9%, 1986: 34,4%).

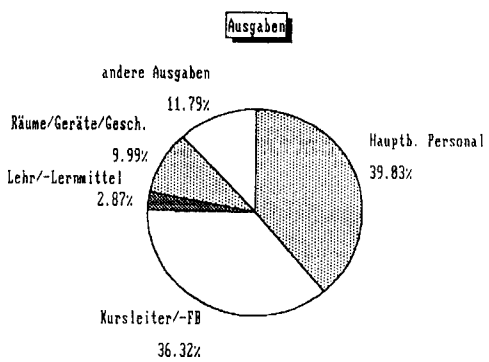
Bei der Interpretation der Änderungsraten ist zu bedenken, daß sie sich jeweils auf eine Bundessumme beziehen, also die z.T. großen Unterschiede zwischen den Bundesländern nicht offenlegen. Selbst eine länderspezifische Beziehungszahl spiegelt nicht die großen Streuungen zwischen den Volkshochschulen des Bundeslands wider, wie sie sich aus den Berichtsbogen entnehmen lassen.

Tabelle 5: Ausgaben im Rechnungsjahr (in Tausend DM) 1988

	SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NW	Hess	RhPf	BaWü	Bay	Saar	Bln	Bundes-republik
Personalausg. hauptberufl. Mitarbeiter	11401	4413	73442	5132	122094	40007	10341	39082	49136	6335	16093	377476
	31,6%	45,1%	44,1%	53,0%	47,3%	36,4%	29,0%	28,2%	31,8%	42,6%	47,7%	39,0%
Ausgaben nebenb./ehren-amtl. Leiter	800	0	1054	0	1606	1727	1065	4304	1768	680	0	13003
	2,2%	0,0%	0,6%	0,0%	0,6%	1,6%	3,0%	3,1%	1,1%	4,6%	0,0%	1,3%
Honorare/ Reisekosten Kursleiter/ Referenten	15319	3743	53569	1920	77394	43316	15543	60835	59343	4536	14535	350053
	42,4%	38,3%	32,2%	19,8%	30,0%	39,5%	43,6%	43,9%	38,4%	30,5%	43,1%	36,2%
Werbung	1100	124	3920	181	5338	2404	1217	5911	5723	459	746	27124
	3,0%	1,3%	2,4%	1,9%	2,1%	2,2%	3,4%	4,3%	3,7%	3,1%	2,2%	2,8%
Kosten für Gebäude/Räume/ Mieten/Nebenk.	2075	1023	7565	432	15644	7801	1971	10848	10577	543	721	59201
	5,7%	10,5%	4,5%	4,5%	6,1%	7,1%	5,5%	7,8%	6,8%	3,7%	2,1%	6,1%
Mitarbeiter-fortbildung	54	22	146	1	191	234	40	115	461	7	2	1275
	0,1%	0,2%	0,1%	0,0%	0,1%	0,2%	0,1%	0,1%	0,3%	0,0%	0,0%	0,1%
Lehr-/Lernmit-tel/Bibliothek	890	188	4467	280	2957	2053	668	2414	12563	565	689	27733
	2,5%	1,9%	2,7%	2,9%	1,1%	1,9%	1,9%	1,7%	8,1%	3,8%	2,0%	2,9%
Geschäftsausg./ Geräte	1105	140	6032	55	9828	3902	2102	7221	5886	414	777	37460
	3,1%	1,4%	3,6%	0,6%	3,8%	3,6%	5,9%	5,2%	3,8%	2,8%	2,3%	3,9%
alle sonstigen Ausgaben 1)	3358	129	16261	1679	22971	8331	2724	7935	8995	1319	169	73873
	9,3%	1,3%	9,8%	17,3%	8,9%	7,6%	7,6%	5,7%	5,8%	8,9%	0,5%	7,6%
insgesamt	36100	9782	166457	9679	258022	109777	35672	138665	154452	14858	33733	967198
	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

1) ohne Angaben für Studienreisen, Theaterkartenverkauf etc.





Die Summe der **Ausgaben** beträgt 967 Mill. DM. Entsprechend der Entwicklung in der Finanzierung weist auch die Ausgabenentwicklung eine Steigerung (+7,1%) im Vergleich zum Vorjahr auf. Eine überdurchschnittliche Steigerung von 13,4% verschiebt den Anteil lediglich der Kosten für Gebäude, Räume, Mieten und Mietnebenkosten auf 6,1%.
Die Beträge weisen zwischen den Bundesländern große Streuungen auf. Dies betrifft die jeweiligen Anteile und auch die Änderungsraten im Vergleich zum Vorjahr.

Tabelle 6: Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden je Kurs nach VHS-Landesverbänden und Stoffgebieten 1988

VHS-Landesverband	Belegungen je Kurs berechnet aus den länderweisen Summen	Unterrichtsstunden je Kurs
Schleswig-Holstein	14,0	31,1
Hamburg	19,4	32,3
Niedersachsen	13,5	44,4
Bremen	15,6	46,4
Nordrhein-Westfalen	15,2	32,5
Hessen	12,6	36,9
Rheinland-Pfalz	13,6	27,8
Baden-Württemberg	13,0	29,2
Bayern	14,1	23,2
Saarland	14,4	35,4
Berlin (West)	17,1	44,0
Bundesrepublik Deutschland insgesamt	14,0	32,0

Stoffgebiet	Belegungen je Kurs berechnet aus den stoffgebietsweisen Summen	Unterrichtsstunden je Kurs
1 Gesellschaft/Geschichte/ Politik	18,4	20,6
2 Erziehung/Psychologie/ Philosophie	14,2	21,9
3 Kunst	19,1	18,2
4 Länder-/Heimatkunde	23,8	12,8
5 Mathematik/Naturwissensch./ Technik	14,9	35,8
6 Verwaltung/Kaufmännische Praxis	14,8	44,5
7 Sprachen	13,1	35,6
8 Künstlerisches/Handwerkliches Gestalten	11,7	22,2
9 Hauswirtschaft	11,8	24,2
10 Gesundheitsbildung	16,2	19,0
11 Vorbereitung Schulabschlüsse	16,3	297,6
12 Stoffgebietsübergreifende/ Sonstige Kurse	16,7	142,1
Bundesrepublik Deutschland insgesamt	14,0	32,0

Die folgenden Tabellen (Seiten 8 - 27) beziehen sich auf die durchgeführten Kurse, Lehrgänge, Arbeitskreise, Arbeitsgemeinschaften, Wochenend- und Tagesseminare. Sie werden kurz als "**Kurse**" bezeichnet (Einzelveranstaltungen vgl. Tabellen 16 ab Seite 28).

Tabelle 6

Durchschnittliche Belegungen und Unterrichtsstunden pro Kurs: die **durchschnittliche Anzahl der Belegungen pro Kurs** bleibt mit 14,0 nochmals leicht unter dem Vorjahreswert. Es handelt sich um eine Beziehungsgröße, die kursinterne Arbeitsbedingungen beschreibt. Sie ist stark von Kursausrüstung und -organisation geprägt und spiegelt nicht das äußere Kursinteresse wider. Mit dem Durchschnittswert sind auch die bundesländerspezifischen Randwerte gesunken: 12,6 (Hessen) und 19,4 (Hamburg). Auch schon in den Vorjahren wurden die Extremwerte in diesen beiden Bundesländern festgestellt. Differenziert nach Stoffgebieten liegt der Durchschnittswert zwischen den leicht gesunkenen Extremen 11,7 (Künstlerisches und handwerkliches Gestalten) und 23,8 (Länder- und Heimatkunde) oder, läßt man einmal dieses kleine Stoffgebiet außer Acht, 19,1 (Kunst). Diese Beziehungszahlen erweisen sich als zeitlich stabil, denn auch schon in den Vorjahren wurden extreme Werte in diesen Stoffgebieten angenommen.

Tabelle 7: Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei Kursveranstaltungen nach VHS-Landesverbänden und Stoffgebieten 1988

VHS-Landesverband	Kurse	Unterrichts-stunden	Belegungen
Schleswig-Holstein	+ 6,2%	+ 5,3%	+ 7,2%
Hamburg	+ 3,5%	+ 0,8%	+ 2,6%
Niedersachsen	+ 4,0%	+ 5,7%	+ 4,4%
Bremen	0,0%	0,0%	0,0%
Nordrhein-Westfalen	+ 1,5%	+ 3,3%	+ 0,3%
Hessen	+ 7,9%	+ 5,3%	+ 5,5%
Rheinland-Pfalz	+ 4,3%	+ 3,1%	+ 6,0%
Baden-Württemberg	+ 10,0%	+ 12,9%	+ 8,2%
Bayern	+ 5,1%	+ 2,4%	+ 3,6%
Saarland	+ 12,0%	+ 14,0%	+ 9,2%
Berlin (West)	+ 7,2%	+ 5,9%	+ 4,9%
Bundesrepublik Deutschland insgesamt	+ 5,5%	+ 5,7%	+ 4,3%

Stoffgebiet	Kurse	Unterrichts-stunden	Belegungen
1 Gesellschaft/Geschichte/ Politik	+ 0,6%	- 3,5%	+ 3,0%
2 Erziehung/Psychologie/ Philosophie	+ 6,8%	+ 2,8%	+ 5,2%
3 Kunst	- 2,0%	- 9,5%	- 4,9%
4 Länder-/Heimatkunde	+ 12,6%	+ 9,9%	+ 3,5%
5 Mathematik/Naturwissensch./ Technik	+ 9,2%	+ 5,8%	+ 8,4%
6 Verwaltung/Kaufmännische Praxis	+ 0,9%	- 1,9%	- 1,8%
7 Sprachen	+ 5,7%	+ 12,0%	+ 5,0%
8 Künstlerisches/Handwerkliches Gestalten	+ 5,4%	+ 5,7%	+ 4,6%
9 Hauswirtschaft	- 3,2%	- 5,0%	- 4,9%
10 Gesundheitsbildung	+ 11,8%	+ 10,9%	+ 9,6%
11 Vorbereitung Schulabschlüsse	- 2,8%	- 2,6%	- 1,2%
12 Stoffgebietsübergreifende/ Sonstige Kurse	+ 0,4%	+ 6,0%	- 4,5%
Bundesrepublik Deutschland insgesamt	+ 5,5%	+ 5,7%	+ 4,3%

Die **durchschnittliche Zahl der Unterrichtsstunden pro Kurs** liegt differenziert nach Bundesländern zwischen 23,2 (wiederum Bayern) und 46,4 (Bremen) und ist mit 32,0 unverändert (1986: 31,6). Sieht man einmal von den Stoffgebieten Vorbereitung auf Schulabschlüsse und Sonstige - hier dürften viele Auftragsmaßnahmen der Arbeitsverwaltung gezählt werden, denen eine Sonderstellung bezüglich der Unterrichtsstundenzahl pro Lehrgang zukommt - ab, liegt der Durchschnittswert zwischen 12,8 (wiederum Länder- und Heimatkunde) und 44,5 (Verwaltung und Kaufmännische Praxis). Diese beiden Stoffgebiete bestimmen schon viele Jahre die Bandbreite. Sie sind im Berichtsjahr beide niedriger als im Vorjahr.

Tabelle 7 weist für die in Tabelle 8 erfaßten Kurse sowie deren Unterrichtstunden und Belegungen die **Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Prozent** aus. Bei der Summe über alle Bundesländer ist für die Zahl der Unterrichtsstunden die Steigerung von +5,7% geringfügig kleiner als im Vorjahr (1987: +6,2%, 1986: +7,2%). Die Absolutzahl erreicht mit 12,8 Millionen einen neuen Höchststand. Die Zahl der Kurse hat sich mit +5,5% geringfügig stärker erhöht (1987: +4,8, 1986: +7,6%) und 399 Tausend erreicht. Mit 5,6 Millionen wurde eine um 4,3% höhere Belegungszahl erzielt (1987: 2,9%, 1986: +7,4%).

Tabelle 8: Kursveranstaltungen, ihre Unterrichtsstunden und Belegungen nach VHS-Landesverbänden und Stoffgebieten 1988

Stoffgebiete	Schleswig-Holstein Kurse	U.-Stdn.	Beleg.	Hamburg Kurse	U.-Stdn.	Beleg.	Niedersachsen Kurse	U.-Stdn.	Beleg.
1 Gesellschaft/ Geschichte/ Politik	286	7.056	5.707	172	4.762	3.103	1.662	39.417	28.465
	1,4%	1,1%	2,0%	6,5%	5,6%	6,1%	3,2%	1,7%	4,1%
2 Erziehung/ Psychologie/ Philosophie	563	12.669	8.395	66	1.758	1.396	2.181	52.400	29.554
	2,8%	2,0%	3,0%	2,5%	2,1%	2,7%	4,2%	2,3%	4,2%
3 Kunst	509	11.507	9.804	118	2.490	3.014	872	16.707	14.381
	2,5%	1,8%	3,5%	4,5%	2,9%	5,9%	1,7%	0,7%	2,1%
4 Länder- und Heimatkunde	328	4.239	10.515	19	275	396	451	7.416	9.663
	1,6%	0,7%	3,7%	0,7%	0,3%	0,8%	0,9%	0,3%	1,4%
5 Mathematik/ Naturwissensch./ Technik	1.257	43.445	17.539	243	7.555	4.207	4.366	302.993	61.944
	6,3%	7,0%	6,2%	9,2%	8,9%	8,2%	8,4%	13,1%	8,8%
6 Verwaltung/ Kaufmännische Praxis	1.135	48.493	16.542	8	2.002	156	4.310	292.862	63.205
	5,7%	7,8%	5,9%	0,3%	2,4%	0,3%	8,3%	12,7%	9,0%
7 Sprachen	6.406	204.256	81.784	1.313	38.281	25.844	15.187	528.882	191.221
	31,9%	32,8%	29,1%	49,9%	45,1%	50,7%	29,2%	22,9%	27,3%
8 Künstlerisches/ Handwerkliches Gestalten	4.561	109.883	52.452	478	12.210	8.659	9.408	217.083	112.515
	22,7%	17,6%	18,7%	18,2%	14,4%	17,0%	18,1%	9,4%	16,0%
9 Hauswirtschaft	1.370	32.103	14.786	39	1.017	587	4.557	140.617	52.629
	6,8%	5,1%	5,3%	1,5%	1,2%	1,2%	8,8%	6,1%	7,5%
10 Gesundheits- bildung	3.201	62.412	52.774	144	3.162	3.130	7.747	163.305	117.571
	16,0%	10,0%	18,8%	5,5%	3,7%	6,1%	14,9%	7,1%	16,8%
11 Vorbereitung Schulabschlüsse	114	53.166	1.784	9	10.491	207	721	287.211	10.872
	0,6%	8,5%	0,6%	0,3%	12,4%	0,4%	1,4%	12,4%	1,5%
12 Stoffgebiets- übergreifende/ Sonstige Kurse	323	34.205	8.677	21	850	306	612	261.263	9.476
	1,6%	5,5%	3,1%	0,8%	1,0%	0,6%	1,2%	11,3%	1,4%
insgesamt	20.053	623.434	280.759	2.630	84.853	51.005	52.074	2.310.156	701.496
	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

Bei der Differenzierung nach **Bundesländern** ergibt sich folgendes Bild:

An der Steigerung sind alle Bundesländer allerdings unterschiedlich stark beteiligt. Für die beiden bremischen Volkshochschulen konnten nur die Berichtsbögen des Vorjahres zur Auswertung herangezogen werden. Bei einzelnen Bundesländern fällt vor allem die beiden Steigerungsraten über 10% im Falle der Kurszahlen und der Unterrichtsstunden in Baden-Württemberg und im Saarland auf.

Größere Unterschiedlichkeiten sind bei der Differenzierung nach **Stoffgebieten** festzustellen. Im Fall der Stoffgebiete Gesellschaft, Geschichte und Politik (-3,5%), Kunst (-9,5%), Verwaltung und Kaufmännische Praxis (-1,9%) sowie Hauswirtschaft (-5,0%) und Vorbereitung auf Schulabschlüsse (-2,6%) ist die Zahl der Unterrichtsstunden nicht erhöht worden. Die Änderungen bei den anderen Stoffgebieten liegen mit Ausnahme von MNT (+5,8%, 1987 zu 1986 noch +13,1%), Sprachen (+12,0%, 1987 nur +7,5%), Gesundheitsbildung (+10,9%, 1987 zu 1986 noch +20,2%) und Fächerübergreifende-/Sonstige Kurse (+6,0%, von 1986 auf 1987 noch +20,1%) unter 5%. Diese Stoffgebiete waren schon seit 1986 überdurchschnittlich ausgebaut worden. Ein merkliche Verlangsamung ist zu verzeichnen, sieht man einmal vom Sprachenbereich ab.. Zur Entwicklung innerhalb der Stoffgebiete vgl. Tabelle 9 auf den Seiten 15 bis 17.

Bremen			Nordrhein-Westfalen			Hessen			Bundesrepublik Deutschland		
Kurse	U.-Stdn.	Beleg.	Kurse	U.-Stdn.	Beleg.	Kurse	U.-Stdn.	Beleg.	Kurse	U.-Stdn.	Beleg.
308	8.459	5.105	2.748	49.502	46.870	604	15.995	10.975	8.845	182.068	162.505
12,1%	7,1%	12,8%	3,4%	1,9%	3,8%	1,5%	1,0%	2,1%	2,2%	1,4%	2,9%
77	1.703	1.207	3.477	70.283	50.358	1.556	45.863	20.567	15.625	341.547	221.482
3,0%	1,4%	3,0%	4,3%	2,7%	4,1%	3,8%	3,0%	3,9%	3,9%	2,7%	4,0%
42	1.224	1.069	1.774	33.050	41.898	619	15.102	12.621	8.183	149.240	156.516
1,6%	1,0%	2,7%	2,2%	1,3%	3,4%	1,5%	1,0%	2,4%	2,1%	1,2%	2,8%
21	130	647	521	5.356	12.941	99	2.643	2.234	2.833	36.254	67.338
0,8%	0,1%	1,6%	0,6%	0,2%	1,1%	0,2%	0,2%	0,4%	0,7%	0,3%	1,2%
277	15.264	4.114	5.798	160.220	84.365	2.355	80.931	31.471	24.931	892.250	370.634
10,9%	12,9%	10,4%	7,2%	6,1%	6,9%	5,7%	5,3%	6,0%	6,3%	7,0%	6,7%
170	10.337	2.823	5.016	191.675	79.868	2.099	100.773	30.419	24.866	1.106.616	369.050
6,7%	8,7%	7,1%	6,3%	7,4%	6,6%	5,1%	6,6%	5,8%	6,2%	8,7%	6,6%
673	27.353	9.905	26.050	888.429	370.748	13.250	581.295	166.851	123.528	4.396.266	1.620.436
26,4%	23,1%	24,9%	32,5%	34,1%	30,4%	32,0%	38,1%	31,9%	31,0%	34,4%	29,1%
321	7.588	5.122	12.554	302.200	169.455	10.056	273.979	92.992	78.407	1.744.516	920.959
12,6%	6,4%	12,9%	15,7%	11,6%	13,9%	24,3%	17,9%	17,8%	19,7%	13,7%	16,5%
244	11.198	3.242	4.752	146.761	57.346	2.644	70.601	28.932	29.435	711.782	347.965
9,6%	9,5%	8,2%	5,9%	5,6%	4,7%	6,4%	4,6%	5,5%	7,4%	5,6%	6,2%
283	7.396	4.452	14.468	274.323	254.487	6.655	141.767	103.672	73.462	1.394.297	1.187.622
11,1%	6,2%	11,2%	18,0%	10,5%	20,9%	16,1%	9,3%	19,8%	18,4%	10,9%	21,3%
21	9.723	370	1.837	366.391	31.946	171	67.414	2.541	3.740	1.113.024	60.918
0,8%	8,2%	0,9%	2,3%	14,1%	2,6%	0,4%	4,4%	0,5%	0,9%	8,7%	1,1%
112	17.968	1.688	1.179	119.430	18.017	1.235	130.373	19.408	4.938	701.848	82.556
4,4%	15,2%	4,2%	1,5%	4,6%	1,5%	3,0%	8,5%	3,7%	1,2%	5,5%	1,5%
2.549	118.343	39.744	80.174	2.607.620	1.218.299	41.343	1.526.736	522.683	398.793	12.769.708	5.567.981
100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

Auch bei den Stoffgebieten ist das Verhalten des Arbeitsvolumens nicht immer gleichläufig mit der Zahl der Kurse oder der Beteiligung. Im Stoffgebiet Gesellschaft, Geschichte und Politik haben sich im Gegensatz zur Zahl der Unterrichtsstunden die Zahl der Kurse (+0,6%) leicht und die Zahl der Belegungen deutlich (+3,0%) erhöht.

Eine Reihung der Stoffgebiete in ihrem Unterrichtsstundenanteil ist über die Jahre recht stabil und 1988 im Vergleich zu 1987 unverändert:

(1) Sprachen (34,4%)
(2) Künstlerisches und handwerkliches Gestalten (13,7%)
(3) Gesundheitsbildung (10,9%) (1986: (5))
(4) Schulabschlüsse (8,7%)
(5) Verwaltung und kaufmännische Praxis (8,7%) (1986: (3))
(6) Mathematik-Naturwissenschaften-Technik (7,0%) (1986: (7))
(7) Hauswirtschaft (5,6%) (1986: (6))
(8) Stoffgebietsübergreifende/Sonstige Kurse (5,5%)
(9) Erziehung, Psychologie, Philosophie (2,7%)
(10) Gesellschaft und Politik (1,4%)
(11) Kunst (1,2%)
(12) Länder- und Heimatkunde (0,3%)

Tabelle 8: Kursveranstaltungen, Ihre Unterrichtsstunden und Belegungen nach VHS-Landesverbänden und Stoffgebieten 1988 (Fortsetzung)

Stoffgebiete	Rheinland-Pfalz Kurse	U.-Stdn.	Beleg.	Baden-Württemberg Kurse	U.-Stdn.	Beleg.	Bayern Kurse	U.-Stdn.	Beleg.
1 Gesellschaft/ Geschichte/ Politik	234	4.586	5.812	1.016	18.769	18.066	1.522	27.106	33.140
	1,1%	0,8%	2,0%	1,3%	0,8%	1,8%	1,8%	1,4%	2,8%
2 Erziehung/ Psychologie/ Philosophie	512	14.046	7.578	2.823	52.124	38.525	3.769	77.388	54.321
	2,3%	2,3%	2,6%	3,6%	2,3%	3,8%	4,5%	3,9%	4,6%
3 Kunst	339	6.712	4.821	1.492	23.570	23.087	2.122	32.544	40.672
	1,5%	1,1%	1,6%	1,9%	1,0%	2,3%	2,5%	1,7%	3,4%
4 Länder- und Heimatkunde	188	2.136	5.043	459	5.418	9.479	680	7.200	15.075
	0,9%	0,4%	1,7%	0,6%	0,2%	0,9%	0,8%	0,4%	1,3%
5 Mathematik/ Naturwissensch./ Technik	1.345	43.278	19.317	4.301	140.365	59.472	3.676	57.585	68.123
	6,1%	7,1%	6,5%	5,6%	6,2%	5,9%	4,4%	2,9%	5,7%
6 Verwaltung/ Kaufmännische Praxis	1.353	58.834	20.492	3.658	179.974	54.802	5.918	173.228	80.724
	6,2%	9,7%	6,9%	4,7%	8,0%	5,4%	7,0%	8,8%	6,8%
7 Sprachen	6.948	207.076	82.199	23.818	911.700	297.287	23.674	743.264	300.437
	31,7%	34,0%	27,7%	30,8%	40,3%	29,5%	28,1%	37,9%	25,4%
8 Künstlerisches/ Handwerkliches Gestalten	4.457	103.764	52.831	17.467	326.849	197.607	16.694	319.444	193.870
	20,3%	17,0%	17,8%	22,6%	14,5%	19,6%	19,8%	16,3%	16,4%
9 Hauswirtschaft	1.823	39.618	21.499	6.156	123.155	71.745	6.914	116.508	85.577
	8,3%	6,5%	7,2%	8,0%	5,4%	7,1%	8,2%	5,9%	7,2%
10 Gesundheits- bildung	4.402	81.194	72.412	15.448	265.289	225.063	18.379	340.002	296.581
	20,1%	13,3%	24,4%	20,0%	11,7%	22,3%	21,8%	17,3%	25,0%
11 Vorbereitung Schulabschlüsse	121	34.570	2.196	249	139.066	4.278	198	48.212	3.725
	0,6%	5,7%	0,7%	0,3%	6,2%	0,4%	0,2%	2,5%	0,3%
12 Stoffgebiets- übergreifende/ Sonstige Kurse	180	12.908	2.750	461	74.532	7.966	753	17.252	12.657
	0,8%	2,1%	0,9%	0,6%	3,3%	0,8%	0,9%	0,9%	1,1%
insgesamt	21.902	608.722	296.950	77.348	2.260.811	1.007.377	84.299	1.959.733	1.184.902
	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

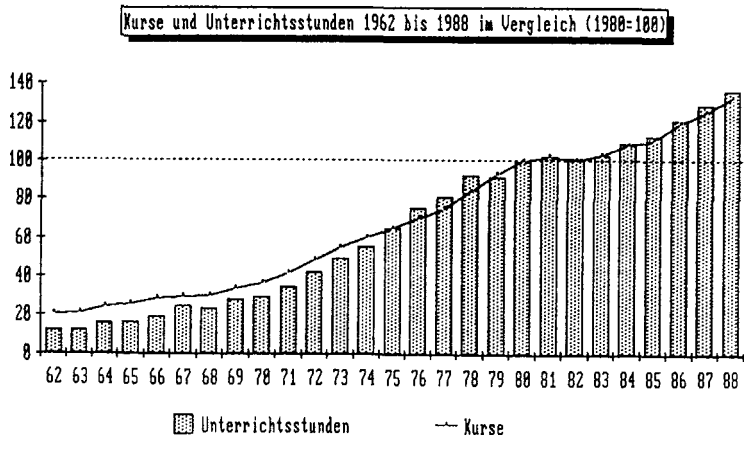
In der Ausbautendenz treten größere Rangveränderungen auf:

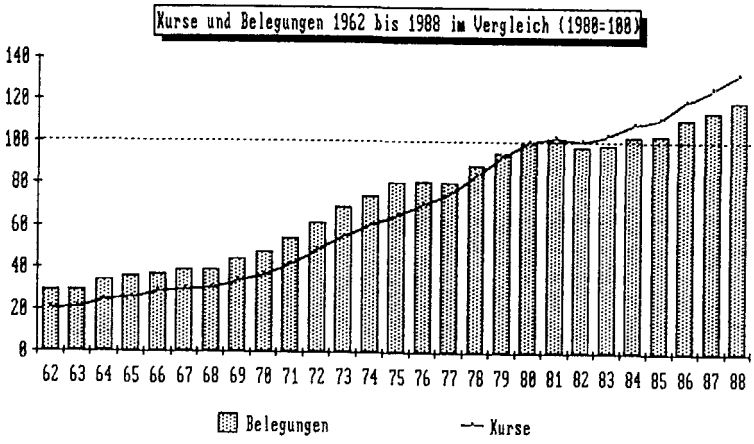
(1) Sprachen (+12,0%) (1987: (4))
(2) Gesundheitsbildung (+10,9%) (1987 (1)
(3) Länder- und Heimatkunde (+9,5%) (1987 (5))
(4) Stoffgebietsübergr./sonstige Kurse (+6,0%) (1987: (2))
(5) Mathematik-Naturwissenschaften-Technik (+5,8%) (1987: (3))
(6) Künstlerisches/ handwerkliches Gestalten (+5,7%) (1987: (7))
(7) Erziehung, Psychologie, Philosophie (+2,8%) (1987: (10))
(8) Verwaltung und Kaufmännische Praxis (-1,9%) (1987: (9))
(9) Schulabschlüsse (-2,6%) (1987: (8))
(10) Gesellschaft und Politik (-3,5%) (1987: (12))
(11) Hauswirtschaft (-5,0%)
(12) Kunst (-9,5%) (1987: (6))

Saarland			Berlin (West)			Bundesrepublik Deutschland		
Kurse	U.-Stdn.	Beleg.	Kurse	U.-Stdn.	Beleg.	Kurse	U.-Stdn.	Beleg.
102	1.513	1.851	191	4.903	3.411	8.845	182.068	162.505
1,6%	0,7%	2,1%	1,9%	1,1%	2,0%	2,2%	1,4%	2,9%
119	2.854	2.137	482	10.459	7.444	15.625	341.547	221.482
1,9%	1,3%	2,4%	4,7%	2,3%	4,3%	3,9%	2,7%	4,0%
85	1.733	1.468	211	4.601	3.681	8.183	149.240	156.516
1,4%	0,8%	1,6%	2,1%	1,0%	2,1%	2,1%	1,2%	2,8%
31	708	628	36	733	717	2.833	36.254	67.338
0,5%	0,3%	0,7%	0,4%	0,2%	0,4%	0,7%	0,3%	1,2%
571	15.274	8.845	742	25.340	11.237	24.931	892.250	370.634
9,2%	6,9%	9,8%	7,3%	5,6%	6,4%	6,3%	7,0%	6,7%
507	20.673	8.757	692	27.765	11.262	24.866	1.106.616	369.050
8,1%	9,4%	9,7%	6,8%	6,2%	6,4%	6,2%	8,7%	6,6%
2.424	89.506	33.065	3.785	176.224	61.095	123.528	4.396.266	1.620.436
38,9%	40,6%	36,8%	37,1%	39,3%	34,9%	31,0%	34,4%	29,1%
741	17.670	9.415	1.670	53.846	26.041	78.407	1.744.516	920.959
11,9%	8,0%	10,5%	16,4%	12,0%	14,9%	19,7%	13,7%	16,5%
558	18.858	6.528	378	11.346	5.094	29.435	711.782	347.965
9,0%	8,6%	7,3%	3,7%	2,5%	2,9%	7,4%	5,6%	6,2%
1.016	21.045	15.665	1.719	34.402	41.815	73.462	1.394.297	1.187.622
16,3%	9,5%	17,4%	16,9%	7,7%	23,9%	18,4%	10,9%	21,3%
35	10.068	694	264	86.712	2.305	3.740	1.113.024	60.918
0,6%	4,6%	0,8%	2,6%	19,3%	1,3%	0,9%	8,7%	1,1%
35	20.524	881	27	12.543	730	4.938	701.848	82.556
0,6%	9,3%	1,0%	0,3%	2,8%	0,4%	1,2%	5,5%	1,5%
6.224	220.426	89.934	10.197	448.874	174.832	398.793	12.769.708	5.567.981
100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen seit 1962 mit Indexreihen (1980=100)

Jahr	Kurse 1000	Index	U.-Stdn. 1000	Index	Belegungen 1000	Index
62	62	21	1.180	13	1.371	30
63	63	21	1.196	13	1.374	30
64	73	24	1.528	16	1.585	34
65	78	26	1.570	17	1.696	37
66	86	29	1.846	20	1.742	38
67	89	30	2.358	25	1.828	39
68	91	30	2.262	24	1.834	40
69	102	34	2.666	29	2.080	45
70	110	37	2.810	30	2.227	48
71	126	42	3.290	35	2.540	55
72	146	49	4.018	43	2.868	62
73	166	55	4.648	50	3.212	69
74	182	60	5.244	56	3.458	75
75	196	65	6.104	65	3.761	81
76	211	70	7.080	76	3.770	81
77	225	75	7.611	82	3.757	81
78	253	84	8.018	86	4.144	89
79	280	93	8.617	92	4.411	95
80	301	100	9.338	100	4.633	100
81	308	102	9.618	103	4.677	101
82	303	101	9.504	102	4.552	98
83	303	101	9.655	103	4.607	99
84	311	103	10.249	110	4.773	103
85	327	109	10.606	114	4.826	104
86	335	111	11.373	122	5.184	112
87	377	125	12.078	129	5.337	115
88	399	133	12.770	137	5.568	120





Nach dem Rückgang 1982 und den Anstiegen ab 1983 erreichen sowohl die Kurszahlen als auch die Unterrichtstundenzahlen und Belegungszahlen bei den Steigerungsraten von 5,5%, 5,7% und 4,3% (im Vorjahr 4,8%, 6,2% und 2,9%) 1988 neue Höchststände.

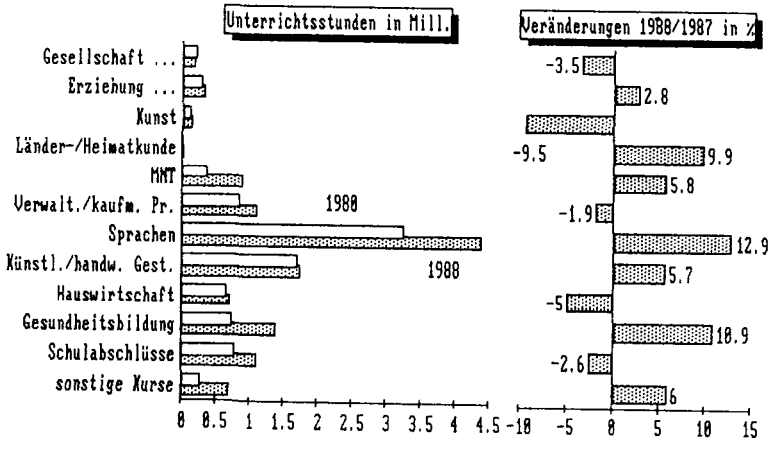


Tabelle 9: Kursveranstaltungen nach Stoff- und Fachgebieten 1988 Bundesrepublik Deutschland

Stoffgebiete	Kurse		Unterrichtsst.		Belegungen	
1 Gesellschaft/Geschichte/Politik						
1.1 Geschichte/Zeitgeschichte	1.869	21,1%	32.457	17,8%	37.811	23,3%
1.2 Politik	2.022	22,9%	40.042	22,0%	39.738	24,5%
1.3 Soziologie	1.229	13,9%	32.332	17,8%	24.290	14,9%
1.4 Wirtschaft	894	10,1%	13.311	7,3%	14.990	9,2%
1.5 Recht	739	8,4%	10.078	5,5%	11.498	7,1%
1.6 Fächerübergr./Sonstige	2.092	23,7%	53.848	29,6%	34.178	21,0%
insgesamt	8.845	100 %	182.068	100 %	162.505	100 %
2 Erziehung/Psychologie/Philosophie						
2.1 Erziehungsfragen/Pädagogik	4.663	29,8%	112.140	32,8%	64.397	29,1%
2.2 Psychologie	6.734	43,1%	135.614	39,7%	91.195	41,2%
2.3 Philosophie	1.081	6,9%	19.645	5,8%	16.510	7,5%
2.4 Religion/Theologie	536	3,4%	9.153	2,7%	11.011	5,0%
2.5 Fächerübergr./Sonstige	2.611	16,7%	64.995	19,0%	38.369	17,3%
insgesamt	15.625	100 %	341.547	100 %	221.482	100 %
3 Kunst						
3.1 Literatur/Theater	3.014	36,8%	56.541	37,9%	49.041	31,3%
3.2 Kunst/Kulturgeschichte	2.478	30,3%	37.019	24,8%	51.738	33,1%
3.3 Bildende Kunst	503	6,1%	10.773	7,2%	10.366	6,6%
3.4 Musik	1.360	16,6%	29.916	20,0%	25.304	16,2%
3.5 Film/Fernsehen/Video	456	5,6%	7.007	4,7%	10.751	6,9%
3.6 Fächerübergr./Sonstige	372	4,5%	7.984	5,3%	9.316	6,0%
insgesamt	8.183	100 %	149.240	100 %	156.516	100 %
4 Länder-/Heimatkunde						
4.1 Länderkunde/Geographie	1.381	48,7%	15.605	43,0%	34.814	51,7%
4.2 Heimatkunde	1.130	39,9%	14.220	39,2%	24.846	36,9%
4.3 Fächerübergr./Sonstige	322	11,4%	6.429	17,7%	7.678	11,4%
insgesamt	2.833	100 %	36.254	100 %	67.338	100 %
5 Mathematik/Naturwissenschaften/Technik						
5.1 Mathematik/Statistik	1.901	7,6%	53.051	5,9%	25.509	6,9%
5.2 Physik	329	1,3%	7.571	0,8%	5.060	1,4%
5.3 Chemie	213	0,9%	10.713	1,2%	3.181	0,9%
5.4 Biologie	2.044	8,2%	21.354	2,4%	40.882	11,0%
5.5 Ökologie/Umwelt	1.970	7,9%	41.969	4,7%	36.271	9,8%
5.6 IuK-Techniken/DV	13.551	54,4%	441.881	49,5%	191.796	51,7%
5.7 E-Technik/Mikro-/Elektronik	1.355	5,4%	72.341	8,1%	17.734	4,8%
5.8 Steuerungs-/Regelungstechnik	368	1,5%	26.511	3,0%	4.887	1,3%
5.9 Techn. Graphik/Konstruktion	520	2,1%	22.909	2,6%	7.201	1,9%
5.10 Fertigungstechnik	784	3,1%	92.546	10,4%	9.789	2,6%
5.11 Fächerübergr./Sonstige	1.896	7,6%	101.404	11,4%	28.324	7,6%
insgesamt	24.931	100 %	892.250	100 %	370.634	100 %

Die Entwicklung der einzelnen Stoffgebiete ist am augenfälligsten in Tabelle 7 der prozentualen Veränderungen zum Vorjahr abzulesen und ist dort kommentiert. Die Absolutzahlen nach Bundesländern enthält Tabelle 8. Seit 1977 ist der Erfassung eine Differenzierung innerhalb der einzelnen Stoffgebiete zugrunde gelegt. In Tabelle 9 läßt sich für die Bundessummen ablesen, welche Bereiche/Fächer innerhalb einzelner Stoffgebiete von der Entwicklung besonders betroffen waren. Diese Einteilung ist erstmals für das Berichtsjahr 1987 weiter verfeinert worden, so daß sich in einigen Fällen keine direkten Vergleiche der Zahlen von Fachgebieten mit solchen vor 1987 herstellen lassen. Den Volkshochschul-Landesverbänden stehen entsprechende landesspezifische Tabellen zur Verfügung, die hier aus Platzgründen nicht abgedruckt werden.

Stoffgebiete ohne Zunahme der Unterrichtstundenzahl:

Stoffgebiet 3 *Kunst* (-9,5%)

Der Rückgang der Unterrichtsstundenzahlen geht allein auf das Fachgebiet Musik (-37,0%) zurück. Es gibt Anzeichen dafür, daß eine Verschiebung zum Stoffgebiet 8 stattgefunden hat (vgl. dort).

Stoffgebiet 9 *Hauswirtschaft* (-5,0%)

Die Verschiebung der Anteile der Fachgebiete liegt unter 0,9%. Immer noch knapp 90% aller Unterrichtsstunden in diesem Stoffgebiet finden in den Fachgebieten Ernährungslehre/Nahrungszubereitung (-2,2%) sowie Textilkunde/Mode/Nähen (-6,4%) statt. Der Rückgang ist ausschließlich durch die geringere Kurszahl im Fachgebiet Haushaltsführung mit überdurchschnittliche hohen Unterrichtsstundenzahlen zu erklären.

Stoffgebiet 1 *Gesellschaft/Geschichte/Politik* (-3,5%)

Durch unterschiedlich starke Rückgänge finden nochmals leichte Verschiebungen zugunsten der Anteile der Fachgebiete Geschichte/Zeitgeschichte sowie Politik. Die Unterrichtsstunden in diesen beiden Fachgebieten machen zwei Fünftel.

Tabelle 9: Kursveranstaltungen nach Stoff- und Fachgebieten 1988 (Fortsetzung) Bundesrepublik Deutschland

Stoffgebiete	Kurse		Unterrichtsst.		Belegungen	
6 Verwaltung/Kaufmännische Praxis						
6.1 BWL/Werbung/Verkauf	836	3,4%	36.995	3,3%	13.550	3,7%
6.2 Kaufm.Grund-/Aufbauk.	1.150	4,6%	153.280	13,9%	19.475	5,3%
6.3 Schreibtechnik etc.	13.138	52,8%	464.841	42,0%	196.342	53,2%
6.4 Büroorg./-kommunik. etc.	663	2,7%	32.044	2,9%	10.251	2,8%
6.5 Rechnungswesen etc.	3.438	13,8%	125.320	11,3%	52.375	14,2%
6.6 Kaufm. Anwend. IuK-Techn.	4.271	17,2%	176.078	15,9%	55.717	15,1%
6.7 Fächerübergr./Sonstige	1.370	5,5%	118.058	10,7%	21.340	5,8%
insgesamt	24.866	100 %	1.106.616	100 %	369.050	100 %
7 Sprachen						
7.1 Deutsch als Fremdsprache	8.666	7,0%	801.232	18,2%	141.147	8,7%
7.2 Englisch	46.457	37,6%	1.389.660	31,6%	623.309	38,5%
7.3 Französisch	25.507	20,6%	738.081	16,8%	310.416	19,2%
7.4 Italienisch	13.773	11,1%	398.519	9,1%	184.982	11,4%
7.5 Russisch	2.354	1,9%	66.367	1,5%	27.024	1,7%
7.6 Spanisch	12.053	9,8%	357.824	8,1%	156.325	9,6%
7.7 Arabisch	471	0,4%	13.844	0,3%	5.680	0,4%
7.8 Chinesisch	412	0,3%	11.891	0,3%	5.059	0,3%
7.9 Dänisch	741	0,6%	18.982	0,4%	8.775	0,5%
7.10 Finnisch	124	0,1%	3.951	0,1%	1.269	0,1%
7.11 Japanisch	393	0,3%	11.340	0,3%	4.787	0,3%
7.12 Latein	396	0,3%	10.926	0,2%	4.163	0,3%
7.13 Neugriechisch	1.451	1,2%	40.638	0,9%	17.398	1,1%
7.14 Neuhebräisch	200	0,2%	5.555	0,1%	2.308	0,1%
7.15 Niederländisch	745	0,6%	20.293	0,5%	10.360	0,6%
7.16 Norwegisch	307	0,2%	8.248	0,2%	3.877	0,2%
7.17 Polnisch	367	0,3%	9.987	0,2%	4.165	0,3%
7.18 Portugiesisch	727	0,6%	21.018	0,5%	9.087	0,6%
7.19 Schwedisch	1.008	0,8%	26.780	0,6%	12.967	0,8%
7.20 Serbokroatisch	373	0,3%	10.402	0,2%	4.243	0,3%
7.21 Türkisch	1.259	1,0%	38.627	0,9%	16.108	1,0%
7.22 andere Fremdsprachen	915	0,7%	27.675	0,6%	10.236	0,6%
7.20 Deutsch für Deutsche	4.829	3,9%	364.426	8,3%	56.751	3,5%
insgesamt	123.528	100 %	4.396.266	100 %	1.620.436	100 %
8 Künstlerisches/handwerkliches Gestalten						
8.1 Malen/Zeichnen/Druckt.	17.324	22,1%	416.902	23,9%	209.695	22,8%
8.2 Plastisches Gestalten	12.769	16,3%	291.177	16,7%	144.963	15,7%
8.3 Werken	10.121	12,9%	147.130	8,4%	118.944	12,9%
8.4 Textiles Gestalten	5.799	7,4%	123.806	7,1%	62.203	6,8%
8.5 Tanzen	9.075	11,6%	184.379	10,6%	156.675	17,0%
8.6 Musizieren/Singen	14.012	17,9%	367.837	21,1%	107.287	11,6%
8.7 Sprecherz./Amateurth.	2.463	3,1%	65.544	3,8%	34.323	3,7%
8.8 Fotografie/Film/Video	3.401	4,3%	77.512	4,4%	41.990	4,6%
8.9 Fächerübergr./Sonstige	3.443	11,7%	70.229	9,9%	44.879	12,9%
insgesamt	78.407	100 %	1.744.516	100 %	920.959	100 %
9 Hauswirtschaft						
9.1 Haushaltsf./Verbraucherfr.	708	2,4%	46.086	6,5%	10.595	3,0%
9.2 Ernährungsl./Nahrungszub.	14.223	48,3%	205.906	28,9%	185.592	53,3%
9.3 Textilkunde/Mode/Nähen	13.787	46,8%	424.864	59,7%	141.858	40,8%
9.4 Fächerübergr./Sonstige	717	2,4%	34.926	4,9%	9.920	2,9%
insgesamt	29.435	100 %	711.782	100 %	347.965	100 %

Stoffgebiet 11 *Vorbereitung auf Schulabschlüsse* (-2,6%)

Die Unterrichtsstunden zum Hauptschulabschluß (-6,7%) bilden trotz leichter Abnahme immer noch einen Anteil von über 40%. Die Unterrichtsstunden zum Realschulabschluß und zum Abitur gewinnen leicht an Anteilen. Sie nehmen auch absolut zu.

Stoffgebiet 6 *Verwaltung/Kaufmännische Praxis* (-1,9%)

Nur die Anteile der Fachgebiete Betriebswirtschaft/Werbung/Verkauf (-10,8%), Schreibtechnik/Steno/Textbe-/Textverarbeitung (-6,1%) und die fächerübergreifenden Kurse (-19,4%) nehmen ab. Die kaufmännischen Anwendungen der Informations- und Kommunikationstechniken folgen der bisherigen Tendenz (+21,3%) und nehmen anteilsmäßig nochmals um drei Prozentpunkte zu. Schreibtechnik nimmt einen Anteil von über 40% der Unterrichtsstunden ein. Ein großen Anteil dürften weiterhin die Kurse zu computerunterstützter Textbearbeitung ausmachen.

Stoffgebiete mit Ausbau der Unterrichtstundenzahl unter 5%:

Stoffgebiet 2 *Erziehung/Psychologie/Philosophie* (+2,8%)

Weiterhin noch machen allein die Fachgebiete Erziehungsfragen/Pädagogik und Psychologie fast drei Viertel der Unterrichtsstunden aus. Die geringfügige Zunahme der Unterrichtsstunden rühren von den Fachgebieten Erziehungsfragen/Pädagogik (+3,2%), Philosophie (+11,7%) und den fächerübergreifenden Kursen (+4,0%) her. Sie gleichen den leichten Rückgang in den restlichen Fachgebieten aus.

Tabelle 9: Kursveranstaltungen nach Stoff- und Fachgebieten 1988 (Fortsetzung) Bundesrepublik Deutschland

Stoffgebiete	Kurse		Unterrichtsst.		Belegungen	
10 Gesundheitsbildung						
10.1 Gesunde Ernährung	5.307	7,2%	114.307	8,2%	72.918	6,1%
10.2 Aut.Taining/Yoga etc.	22.033	30,0%	430.236	30,9%	331.997	28,0%
10.3 Gymnastik/Bewegung etc.	34.672	47,2%	640.827	46,0%	623.152	52,5%
10.4 Abhängigk./Psychsomatik	651	0,9%	16.256	1,2%	8.274	0,7%
10.5 Gesundheitspolitik/-wesen	390	0,5%	7.595	0,5%	6.085	0,5%
10.6 Gesundheits-/Krankenpflege	4.071	5,5%	59.460	4,3%	57.295	4,8%
10.7 Erkrankungen/Heilmeth.	2.621	3,6%	46.581	3,3%	38.555	3,2%
10.8 Fächerübergr./Sonstige	3.717	5,1%	79.035	5,7%	49.346	4,2%
insgesamt	73.462	100 %	1.394.297	100 %	1.187.622	100 %
11 Vorbereitung Schulabschlüsse						
11.1 Hauptschulabschluß	1.607	43,0%	486.302	43,7%	26.258	43,1%
11.2 Realschulabschluß o.Ä.	996	26,6%	317.094	28,5%	16.784	27,6%
11.3 FHS-Reife/FOS-Abschluß	439	11,7%	87.480	7,9%	8.931	14,7%
11.4 Abitur/allg. HS-Reife	454	12,1%	181.824	16,3%	5.407	8,9%
11.5 HS-Zugang ohne Abitur	154	4,1%	22.145	2,0%	2.289	3,8%
11.6 Sonst. Schulabschlüsse	90	2,4%	18.179	1,6%	1.249	2,1%
insgesamt	3.740	100 %	1.113.024	100 %	60.918	100 %
12 Stoffgebietsübergreifende/Sonstige						
12.1 Stoffgeb.übergr./Sonderpr.	2.536	51,4%	527.386	75,1%	47.516	57,6%
12.2 Sonstige (nicht 1.1 - 12.1)	2.402	48,6%	174.462	24,9%	35.040	42,4%
insgesamt	4.938	100 %	701.848	100 %	82.556	100 %
Kursveranstaltungen insgesamt	398.793		12.769.708		5.567.981	

Stoffgebiete mit Ausbau der Unterrichtstundenzahl zwischen 5% und 10%:

Stoffgebiet 8 *Künstlerisches/handwerkliches Gestalten* (+5,7%)

Ein Anstieg findet vor allem in den Fachgebieten Tanzen (+12,7%) sowie Musizieren/Singen (+12,3%) statt.

Stoffgebiet 5 *Mathematik/Naturwissenschaften/Technik* (+5,8%)

Der Fachbereich ist weiterhin geprägt von dem allerdings verlangsamten Ausbau im Ausnahmefach Informatik/Datenverarbeitung (+16,3%). Das Fachgebiet nimmt weiterhin die Hälfte des Fachbereichs ein. Erstmals seit Beobachtung der Entwicklung der Fachgebiete ab 1977 nehmen die Unterrichtsstundenzahl in Mathematik/Statistik wieder zu (+0,5%). Ökologie/Umweltfragen kann nicht weiter ausgebaut werden (-10,8%). Deutlich nehmen alle Fachgebiete des technisch-gewerblichen Bereichs zu, vor allem Steuerungs- und Regelungstechnik (+23,1%) sowie Technische Grafik/Konstruktion (+152,9%).

Stoffgebiet 12 *Stoffgebietsübergreifende/ Sonstige Kurse* (+6,0%)

Drei Viertel dieser Kurse gehören wiederum zu den stoffgebietsübergreifenden Kursen oder zu den Sonderprogrammen. Hier werden viele Kurse für besondere Adressatengruppen gezählt (vgl. Tabelle 13)

Stoffgebiet 4 *Länder- und Heimatkunde* (+9,9%)

Bei Verschiebungen sind die verhältnismäßig geringen Absolutzahlen bei Kursen im Gegensatz zu Einzelveranstaltungen (vgl. Tabelle 16) zu bedenken.

Stoffgebiet 10 *Gesundheitsbildung* (+10,9%)

Die Einteilung in Fachgebiete ist ab 1987 wesentlich differenzierter. So ist ab 1988 erstmals zu ermitteln , in welchen Bereichen der Ausbau besonders stark war. Die deutlichste Zunahme ist im Fachgebiet Gesunde Ernährung erfolgt (+22,6%). Alle anderen Veränderungen sind vergleichsweise niedrig und führen nur zu geringen Verschiebungen der Anteile. Autogenes Training/Yoga etc. +12,9%, Gymnastik/Bewegung +9,5%, Abhängigkeiten/Psychosomatik +1,3%, Gesundheitspolitik/-wesen +24,9%, Gesundheits-/Krankenpflege +2,3%, Erkrankungen/Heilmethoden +16,2%, fächerübergreifende Kurse +1,9%. Yoga/Autogenes Training und Gymnastik/Bewegung etc. machen immer noch drei Viertel des Stoffgebiets aus.

Stoffgebiete mit Ausbau der Unterrichtsstunden über 10%:

Stoffgebiet 7 *Sprachen* (+12,9%)

Am auffälligsten sind die starken Zugewinne der Anteile von Deutsch als Fremdsprache (+26,1%) sowie Deutsch für Deutsche (+63,1%) um insgesamt knapp 5 Prozentpunkte. Hier beginnen sich Kurse für Aussiedler mit unterschiedlich hohen Deutschkenntnissen bemerkbar zu machen. Alle "großen" Fremdsprachen mit Anteilen über einem Prozent (Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch) nehmen zu. Ab 1987 ist der Bereich "andere Fremdsprachen" weitgehend ausdifferenziert erfaßt. Unter diesen halten Neugriechisch und Türkisch die höchsten Anteile um 1%.

Tabelle 10: Zeitorganisation von Kursveranstaltungen nach Stoffgebieten 1988

Stoffgebiet	einmal pro Woche		mehrmals pro Woche					
	Abend-kurs	Tages-kurs	Abend-kurs	Tages-kurs	Tages-veran-staltung	Wochen-endkurs	Wochen-kurs	insgesamt
1 Gesellschaft/ Geschichte/ Politik	3490	1356	51	146	368	827	456	6694
	52,1%	20,3%	0,8%	2,2%	5,5%	12,4%	6,8%	100,0%
2 Erziehung/ Psychologie/ Philosophie	4983	3052	129	266	477	2163	227	11297
	44,1%	27,0%	1,1%	2,4%	4,2%	19,1%	2,0%	100,0%
3 Kunst	3882	1154	69	70	192	286	37	5690
	68,2%	20,3%	1,2%	1,2%	3,4%	5,0%	0,7%	100,0%
4 Länder- und Heimatkunde	1111	368	60	43	200	92	37	1911
	58,1%	19,3%	3,1%	2,3%	10,5%	4,8%	1,9%	100,0%
5 Mathematik/ Naturwissensch./ Technik	14049	2052	1068	409	452	1293	625	19948
	70,4%	10,3%	5,4%	2,1%	2,3%	6,5%	3,1%	100,0%
6 Verwaltung/ Kaufmännische Praxis	11895	1893	2075	695	240	604	357	17759
	67,0%	10,7%	11,7%	3,9%	1,4%	3,4%	2,0%	100,0%
7 Sprachen	63918	17230	6834	3860	400	876	1095	94213
	67,8%	18,3%	7,3%	4,1%	0,4%	0,9%	1,2%	100,0%
8 Künstlerisches/ Handwerkliches Gestalten	39243	13867	423	297	744	3314	368	58256
	67,4%	23,8%	0,7%	0,5%	1,3%	5,7%	0,6%	100,0%
9 Hauswirtschaft	17484	2888	181	109	439	343	43	21487
	81,4%	13,4%	0,8%	0,5%	2,0%	1,6%	0,2%	100,0%
10 Gesundheits-bildung	38213	11211	348	212	523	1747	193	52447
	72,9%	21,4%	0,7%	0,4%	1,0%	3,3%	0,4%	100,0%
11 Vorbereitung Schulabschlüsse	336	466	1089	1176	27	46	114	3254
	10,3%	14,3%	33,5%	36,1%	0,8%	1,4%	3,5%	100,0%
12 Stoffgebiets-übergreifende/ Sonstige Kurse	1122	1087	133	894	113	164	155	3668
	30,6%	29,6%	3,6%	24,4%	3,1%	4,5%	4,2%	100,0%
insgesamt	199726	56624	12460	8177	4175	11755	3707	296624
	67,3%	19,1%	4,2%	2,8%	1,4%	4,0%	1,2%	100,0%

Die Information zu den Zeitorganisationsformen von Kursen liegt seit 1987 wesentlich differenzierter vor. Bisher wurde lediglich zwischen Abend- und Tageskursen ohne Berücksichtigung der Veranstaltungsintensität in einer Arbeitswoche unterschieden. Einmalig stattfindende Tageskurse, Wochenendkurse oder Wochenkurse wurden nicht eigens ausgewiesen.

Für 1988 läßt sich feststellen: Abendkurse bilden mit insgesamt nur noch 71,5% den weitaus größten Anteil (1987: 74,9%, 1986: 75,1%). Dabei bilden Abendkurse, die mehrmals wöchentlich stattfanden, davon knapp 5%. Der Anteil der Tageskurse beträgt insgesamt 21,9% (1987: 20,4%, 1986: 21,1%), davon sind ein Achtel mehrmals in der Woche durchgeführte Tageskurse. Einmalig durchgeführte Kursveranstaltungen bilden bereits 6,6% (1987: 5%) der Veranstaltungen. Sie verteilen sich weiterhin im Verhältnis 1:3:1 auf Tagesveranstaltungen, Wochenendkurse und Wochenkurse. Eine Differenzierung nach Stoffgebieten zeigt besonders hohe Anteile solcher Veranstaltungen in den Stoffgebieten *Gesellschaft/Geschichte/ Politik* (24,7%, 1987: 23,6%), *Erziehung, Psychologie, Philosophie* (25,3%, 1987: 18,3%). Auch bei den *Stoffgebietsübergreifenden/sonstigen Kurse* fällt der hohe Anteil von 11,8% (1987: 12,2%) auf. Im Stoffgebiet *Mathematik-Naturwissenschaften-Technik* ist er vor allem wegen der Zunahmen der Wochenendkurse mit 11,9% etwa gleich hoch (1987: 8,7%).

Wegen einer besonderen Erfassungsart in Bayern sind die dortigen Kursveranstaltungen nicht in die Aufstellung miteinbezogen. Von den 643 anderen Volkshochschulen haben 612 ihre Kursveranstaltungen, das sind 95,2%, nach Zeitorganisationsformen klassifiziert.

Tabelle 10: Zeitorganisation von Kursveranstaltungen (Fortsetzung)
Langfristige Kurse (über 60 Unterrichtsstunden) nach Stoffgebieten 1988

Stoffgebiet	SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NW	Hess	RhPf	BaWü	Bay	Saar	Bln	Bundes-republik
1 Gesellschaft/ Geschichte/ Politik	2		72	18	56	13	7	34	9	6	5	222
Anteil	0,7%	0,0%	4,3%	5,8%	2,0%	2,2%	3,0%	3,3%	0,6%	5,9%	2,6%	2,5%
2 Erziehung/ Psychologie/ Philosophie	14		78	0	42	46	23	63	62	13	3	344
Anteil	2,5%	0,0%	3,6%	0,0%	1,2%	3,0%	4,5%	2,2%	1,6%	10,9%	0,6%	2,2%
3 Kunst	7		30	0	52	4	6	25	41	0	1	166
Anteil	1,4%	0,0%	3,4%	0,0%	2,9%	0,6%	1,8%	1,7%	1,9%	0,0%	0,5%	2,0%
4 Länder- und Heimatkunde	2		28	0	50	1	3	19	6	0	0	109
Anteil	0,6%	0,0%	6,2%	0,0%	9,6%	1,0%	1,6%	4,1%	0,9%	0,0%	0,0%	3,8%
5 Mathematik/ Naturwissensch./ Technik	95		548	22	221	173	74	257	31	41	50	1512
Anteil	7,6%	0,0%	12,6%	7,9%	3,8%	7,3%	5,5%	6,0%	0,8%	7,2%	6,7%	6,1%
6 Verwaltung/ Kaufmännische Praxis	115	4	744	7	304	113	101	337	155	77	62	2019
Anteil	10,1%	50,0%	17,3%	4,1%	6,1%	5,4%	7,5%	9,2%	2,6%	15,2%	9,0%	8,1%
7 Sprachen	121		1868	45	1527	1908	163	742	469	73	530	7446
Anteil	1,9%	0,0%	12,3%	6,7%	5,9%	14,4%	2,3%	3,1%	2,0%	3,0%	14,0%	6,0%
8 Künstlerisches/ Handwerkliches Gestalten	180		336	0	192	552	46	114	120	2	15	1557
Anteil	3,9%	0,0%	3,6%	0,0%	1,5%	5,5%	1,0%	0,7%	0,7%	0,3%	0,9%	2,0%
9 Hauswirtschaft	26		230	6	126	45	23	48	40	5	9	558
Anteil	1,9%	0,0%	5,0%	2,5%	2,7%	1,7%	1,3%	0,8%	0,6%	0,9%	2,4%	1,9%
10 Gesundheits-bildung	63		267	21	127	40	42	74	191	30	3	858
Anteil	2,0%	0,0%	3,4%	7,4%	0,9%	0,6%	1,0%	0,5%	1,0%	3,0%	0,2%	1,2%
11 Vorbereitung Schulabschlüsse	99	9	591	19	1038	157	107	180	116	31	229	2576
Anteil	86,8%	100,0%	82,0%	90,5%	56,5%	91,8%	88,4%	72,3%	58,6%	88,6%	86,7%	68,9%
12 Stoffgebiets-übergreifende/ Sonstige Kurse	70		304	5	225	353	38	100	15	29	18	1157
Anteil	21,7%	0,0%	49,7%	4,5%	19,1%	28,6%	21,1%	21,7%	2,0%	82,9%	66,7%	23,4%
insgesamt	794	13	5096	143	3960	3405	633	1993	1255	307	925	18524
Anteil	4,0%	0,5%	9,8%	5,6%	4,9%	8,2%	2,9%	2,6%	1,5%	4,9%	9,1%	4,6%

In der Fortsetzung der Tabelle 10 wird jeweils der Prozentsatz der langfristigen Kurse an den in Tabelle 8 ausgewiesenen Kursen angegeben.

Der Anteil nimmt in den Stoffgebieten 1 bis 5 ab, die Reihung der Stoffgebiete nach diesem Anteil bleibt allerdings erhalten. Die Stoffgebiete *Schulabschlüsse* und *Fächerübergreifende/sonstige* bilden mit 68,9% und 23,4% traditionsgemäß die Führung. Aber auch in den Stoffgebieten *MNT, Verwaltung/Kaufmännische Praxis* und *Sprachen* sind die Anteile immer noch beträchtlich hoch.

Obwohl wegen erheblichem Erfassungsaufwand nicht alle Belegungen einzelner Volkshochschulen nach Geschlecht und Alter (vgl. Tabelle 12) aufgegliedert werden können, müssen die Angaben als gute Schätzungen der Gesamtverhältnisse angesehen werden. Die Erfassungsquote ist im Fall der Geschlechtsverteilung mit 88,1% noch höher als im Vorjahr. Ein besonderer Zusammenhang zwischen Aufgliederung in spezielle Stoffgebiete oder nach Bundesländern und fehlenden Angaben ist nicht zu vermuten.

Bundesweit ist der Anteil der Frauen um 0,4 Prozentpunkte auf 72,3% gestiegen. Anstiege des Anteils über einem Prozentpunkt liegen in den Stoffgebieten *Gesellschaft/Geschichte/Politik* (1988: 61,7%, 1987 60,3%), *Kunst* (1988: 76,2%, 1987 75,0%), *MNT* (1988: 40,9%, 1987: 39,4%). Gesunken ist der Anteil in den Fachgebieten *Verwaltung/kaufmännische Praxis* (1988: 66,6%, 1987: 68,4%), *Hauwirtschaft* (1988: 89,7%, 1987: 90,3%) und *Schulabschlüsse* (1988: 45,2%, 1987: 46,3%).

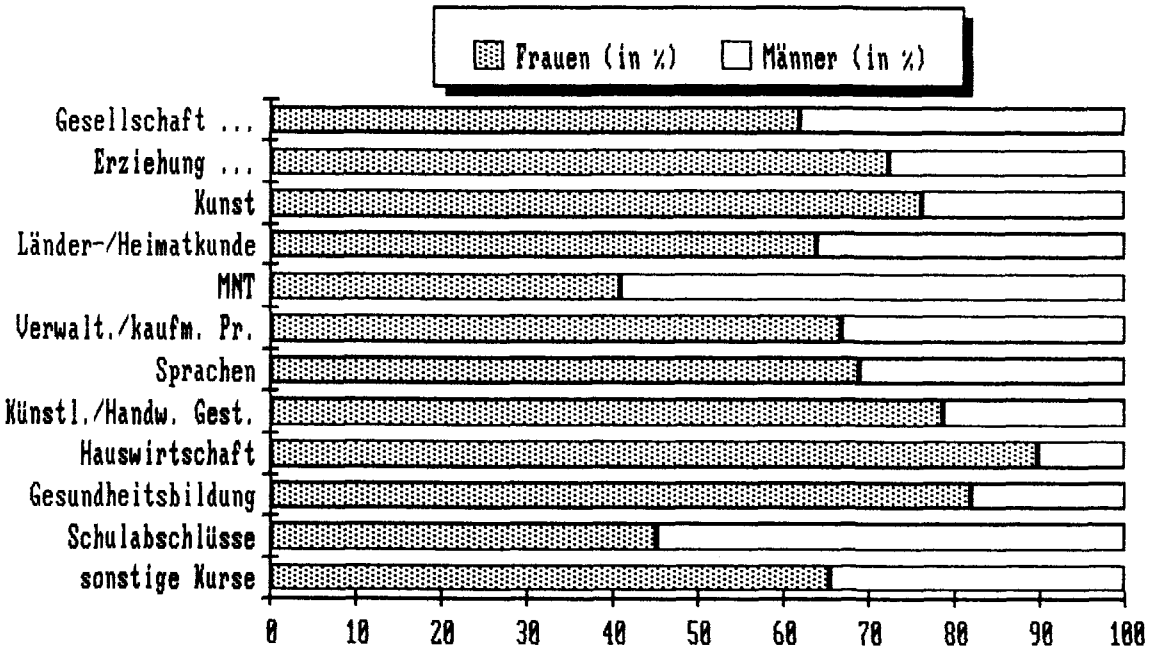


Tabelle 11: Geschlechtsverteilung in Kursveranstaltungen nach Stoffgebieten 1988

Stoffgebiet	SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NW	Hess	RhPf	BaWü	Bay	Saar	Bln	Bundes-republik
1 Gesellschaft/ Geschichte/ Politik												
Frauen	53,4%	59,3%	60,4%	54,5%	65,6%	63,6%	52,4%	57,4%	64,4%	49,1%	65,4%	61,7%
Männer	46,6%	40,7%	39,6%	45,5%	34,4%	36,4%	47,6%	42,6%	35,6%	50,9%	34,6%	38,3%
2 Erziehung/ Psychologie/ Philosophie												
Frauen	75,8%	69,1%	74,0%	57,3%	72,9%	70,7%	70,6%	70,1%	73,4%	62,7%	72,1%	72,2%
Männer	24,2%	30,9%	26,0%	42,7%	27,1%	29,3%	29,4%	29,9%	26,6%	37,3%	27,9%	27,8%
3 Kunst												
Frauen	77,5%	85,0%	76,4%	53,9%	67,0%	72,8%	74,6%	71,8%	85,9%	54,3%	76,5%	76,2%
Männer	22,5%	15,0%	23,6%	46,1%	33,0%	27,2%	25,4%	28,2%	14,1%	45,7%	23,5%	23,8%
4 Länder- und Heimatkunde												
Frauen	51,0%	78,5%	59,4%	36,6%	56,8%	59,3%	57,0%	57,6%	82,9%	33,9%	66,2%	63,8%
Männer	49,0%	21,5%	40,6%	63,4%	43,2%	40,7%	43,0%	42,4%	17,1%	66,1%	33,8%	36,2%
5 Mathematik/ Naturwissensch./ Technik												
Frauen	42,3%	34,3%	38,8%	29,5%	39,1%	37,8%	38,9%	41,9%	45,2%	45,2%	44,1%	40,9%
Männer	57,7%	65,7%	61,2%	70,5%	60,9%	62,2%	61,1%	58,1%	54,8%	54,8%	55,9%	59,1%
6 Verwaltung/ Kaufmännische Praxis												
Frauen	68,0%	85,3%	67,9%	59,7%	70,9%	72,4%	70,9%	69,9%	57,9%	57,9%	69,3%	66,6%
Männer	32,0%	14,7%	32,1%	40,3%	29,1%	27,6%	29,1%	30,1%	42,1%	42,1%	30,7%	33,4%
7 Sprachen												
Frauen	70,3%	69,0%	66,5%	65,0%	67,8%	68,4%	68,0%	70,3%	70,9%	61,6%	66,2%	68,8%
Männer	29,7%	31,0%	33,5%	35,0%	32,2%	31,6%	32,0%	29,7%	29,1%	38,4%	33,8%	31,2%
8 Künstlerisches/ Handwerkliches Gestalten												
Frauen	86,7%	74,6%	81,4%	58,2%	76,3%	77,5%	76,2%	79,8%	78,8%	72,0%	73,9%	78,6%
Männer	13,3%	25,4%	18,6%	41,8%	23,7%	22,5%	23,8%	20,2%	21,2%	28,0%	26,1%	21,4%
9 Hauswirtschaft												
Frauen	90,4%	93,5%	88,0%	72,7%	89,1%	90,3%	88,9%	88,4%	92,7%	85,5%	89,7%	89,7%
Männer	9,6%	6,5%	12,0%	27,3%	10,9%	9,7%	11,1%	11,6%	7,3%	14,5%	10,3%	10,3%
10 Gesundheits-bildung												
Frauen	85,5%	87,9%	83,1%	71,5%	80,3%	83,1%	81,3%	82,0%	82,0%	75,5%	80,7%	81,8%
Männer	14,5%	12,1%	16,9%	28,5%	19,7%	16,9%	18,7%	18,0%	18,0%	24,5%	19,3%	18,2%
11 Vorbereitung Schulabschlüsse												
Frauen	38,3%	40,1%	47,9%	44,9%	44,5%	49,0%	46,5%	47,6%	35,9%	43,0%	52,4%	45,2%
Männer	61,7%	59,9%	52,1%	55,1%	55,5%	51,0%	53,5%	52,4%	64,1%	57,0%	47,6%	54,8%
12 Stoffgebiets-übergreifende/ Sonstige Kurse												
Frauen	55,7%	86,6%	45,0%	58,6%	61,7%	68,0%	48,8%	66,9%	85,9%	49,4%	56,4%	65,3%
Männer	44,3%	13,4%	55,0%	41,4%	38,3%	32,0%	51,2%	33,1%	14,1%	50,6%	43,6%	34,7%
insgesamt												
Frauen	74,2%	69,0%	70,5%	58,6%	70,2%	72,5%	71,7%	73,9%	74,8%	63,8%	70,5%	72,3%
Männer	25,8%	31,0%	29,5%	41,4%	29,8%	27,5%	28,3%	26,1%	25,2%	36,2%	29,5%	27,7%

Tabelle 12: Altersverteilung in Kursveranstaltungen nach Stoffgebieten 1988

Stoffgebiet	SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NW	Hess	RhPf	BaWü	Bay	Saar	Bln	Bundes-republik
1 Gesellschaft/ Geschichte/ Politik												
unter 18	2,2%	37,0%	2,5%	10,9%	11,1%	7,6%	2,8%	4,6%	2,3%	0,0%	4,1%	6,1%
18 - 24	4,2%	14,0%	12,4%	20,8%	14,8%	12,6%	15,7%	14,8%	22,7%	10,4%	17,2%	16,6%
25 - 34	11,2%	20,2%	24,3%	24,1%	25,1%	22,8%	22,9%	24,3%	26,5%	48,9%	29,0%	24,9%
35 - 49	26,4%	17,7%	25,9%	17,8%	25,3%	33,6%	35,0%	30,1%	40,4%	27,4%	28,4%	30,7%
50 - 64	19,9%	7,7%	19,6%	14,2%	15,7%	13,1%	14,6%	16,8%	4,1%	13,3%	12,5%	12,7%
65 u. älter	36,1%	3,4%	15,4%	12,3%	8,1%	10,3%	8,9%	9,4%	4,0%	0,0%	8,9%	9,0%
2 Erziehung/ Psychologie/ Philosophie												
unter 18	1,1%	0,8%	1,8%	9,4%	6,7%	16,2%	19,2%	7,5%	0,6%	1,1%	2,4%	5,2%
18 - 24	9,5%	15,2%	15,4%	41,4%	14,6%	12,4%	10,9%	13,7%	16,6%	21,5%	16,2%	15,1%
25 - 34	25,9%	30,7%	38,4%	28,5%	39,6%	31,9%	32,6%	34,5%	29,7%	44,7%	32,0%	33,8%
35 - 49	40,1%	32,0%	30,9%	17,0%	27,8%	28,0%	22,7%	31,0%	38,5%	21,8%	36,2%	32,5%
50 - 64	17,9%	16,1%	9,8%	3,0%	8,7%	8,0%	7,5%	10,0%	11,0%	7,3%	9,0%	9,9%
65 u. älter	5,5%	5,2%	3,7%	0,7%	2,5%	3,4%	7,2%	3,2%	3,5%	3,6%	4,1%	3,5%
3 Kunst												
unter 18	1,8%	0,9%	2,0%	12,9%	1,8%	1,6%	11,4%	7,6%	0,5%	5,5%	3,2%	2,7%
18 - 24	5,7%	5,2%	7,1%	13,1%	14,0%	3,6%	10,1%	9,7%	6,4%	4,2%	8,6%	8,3%
25 - 34	13,3%	9,5%	18,6%	41,9%	18,5%	11,8%	17,2%	19,3%	15,1%	45,2%	15,2%	16,6%
35 - 49	42,4%	27,6%	29,3%	20,8%	31,0%	23,3%	30,6%	30,6%	60,9%	35,2%	35,2%	40,7%
50 - 64	21,4%	30,9%	27,4%	10,6%	24,1%	22,3%	21,8%	20,5%	10,8%	8,1%	23,6%	18,8%
65 u. älter	15,4%	25,9%	15,5%	0,7%	10,6%	37,4%	9,0%	12,2%	6,4%	1,9%	14,1%	12,9%
4 Länder- und Heimatkunde												
unter 18	0,6%	0,0%	1,5%	21,6%	2,1%	1,6%	4,0%	4,0%	0,9%	x %	0,7%	2,3%
18 - 24	5,6%	0,8%	6,3%	11,6%	10,7%	3,1%	6,8%	10,6%	9,7%	x %	6,5%	8,9%
25 - 34	9,3%	4,5%	14,9%	22,3%	25,0%	10,3%	9,6%	23,8%	13,4%	x %	18,1%	17,0%
35 - 49	16,1%	16,7%	25,3%	24,4%	17,8%	25,4%	24,0%	27,6%	67,5%	x %	34,6%	39,5%
50 - 64	18,9%	43,7%	31,7%	20,1%	28,8%	27,8%	35,3%	21,9%	6,6%	x %	25,1%	19,5%
65 u. älter	49,4%	34,3%	20,3%	0,0%	15,5%	31,7%	20,3%	12,1%	1,9%	x %	15,0%	12,7%
5 Mathematik/ Naturwissensch./ Technik												
unter 18	13,5%	6,4%	7,5%	15,5%	11,8%	12,3%	13,4%	8,3%	2,1%	15,8%	7,1%	8,0%
18 - 24	16,7%	25,6%	27,1%	32,6%	29,6%	23,8%	29,1%	24,3%	8,3%	29,4%	21,9%	21,9%
25 - 34	31,4%	28,9%	32,4%	30,4%	31,4%	32,4%	30,8%	34,0%	23,7%	33,2%	34,0%	30,3%
35 - 49	31,5%	24,0%	26,5%	16,1%	21,4%	25,5%	21,5%	25,9%	53,0%	16,6%	30,1%	31,7%
50 - 64	5,6%	10,2%	5,6%	4,7%	4,9%	5,1%	4,2%	5,7%	12,2%	3,8%	5,9%	7,1%
65 u. älter	1,1%	5,0%	0,9%	0,8%	0,9%	0,9%	0,9%	1,7%	0,7%	1,2%	1,0%	1,1%
6 Verwaltung/ Kaufmännische Praxis												
unter 18	26,6%	0,0%	18,4%	18,2%	32,5%	30,3%	26,7%	14,9%	1,1%	35,8%	10,3%	16,5%
18 - 24	35,4%	26,9%	40,5%	33,8%	34,9%	35,5%	38,8%	36,0%	30,9%	36,9%	30,0%	34,9%
25 - 34	18,5%	41,7%	25,6%	26,6%	20,0%	19,7%	21,8%	28,5%	35,9%	19,9%	31,9%	27,5%
35 - 49	16,0%	29,5%	13,5%	14,5%	10,8%	13,0%	10,8%	17,6%	24,9%	6,9%	24,1%	17,3%
50 - 64	3,3%	1,9%	1,8%	6,7%	1,7%	1,4%	1,2%	2,7%	5,2%	0,4%	3,3%	3,0%
65 u. älter	0,2%	0,0%	0,2%	0,2%	0,1%	0,1%	0,8%	0,3%	2,0%	0,1%	0,5%	0,8%
7 Sprachen												
unter 18	4,6%	5,2%	4,2%	11,2%	5,9%	5,3%	5,6%	4,1%	0,3%	6,1%	7,4%	4,0%
18 - 24	12,9%	19,7%	18,2%	25,0%	19,9%	18,7%	20,1%	19,1%	21,0%	21,3%	20,6%	19,6%
25 - 34	19,7%	23,6%	28,8%	25,9%	27,4%	29,4%	27,7%	28,1%	30,6%	32,8%	28,7%	28,5%
35 - 49	41,5%	27,6%	31,7%	24,0%	29,9%	31,3%	31,5%	32,3%	34,6%	27,2%	27,6%	32,0%
50 - 64	16,1%	16,3%	13,1%	7,9%	13,4%	11,3%	10,9%	12,8%	10,8%	9,1%	11,2%	12,2%
65 u. älter	5,2%	7,6%	4,0%	6,0%	3,5%	4,0%	4,1%	3,7%	2,6%	3,5%	4,5%	3,7%

Die Altersverteilungen sind wieder aus Angaben zu 76% aller Belegungen von Kursen berechnet (vgl. Anmerkung zu Tabelle 11).

Im Bundesdurchschnitt nimmt die Altersklasse der "jungen Erwachsenen" (unter 18 Jahren) weiter um 0,5 Prozentpunkte ab und bildet nur noch 6,6% (1987: 7,1%) der Belegungen. Ähnliches gilt für die anschließende Klasse (18 bis unter 25 Jahre). Sie nimmt um 0,8 Prozentpunkte auf 17,8% (1987: 18,6%) ab. Dies sind für die bisher relativ stabile Altersverteilung ungewöhnlich hohe Verschiebungen. Der Anteil der in den Vorjahren größten Klasse der 25 bis unter 35-Jährigen bleibt fast unverändert (1988: 29,1%, 1987 29,3%). Wie schon ab 1986 bilden die 35 bis unter 50-Jährigen 1988 die größte Gruppe mit 30,3% (1987: 29,7%, 1986: 29,4%). Der Anteil der Altersgruppe "ab 50" steigt insgesamt auf 16,2% (1987: 15,2%) an.

Tabelle 12: Altersverteilung in Kursveranstaltungen nach Stoffgebieten 1988 (Fortsetzung)

Stoffgebiet	SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NW	Hess	RhPf	BaWü	Bay	Saar	Bln	Bundes-republik
8 Künstlerisches/ Handwerkliches Gestalten												
unter 18	6,8%	4,6%	7,8%	11,6%	9,1%	23,9%	19,8%	16,8%	0,9%	5,4%	9,9%	10,3%
18 - 24	10,2%	19,8%	15,5%	29,3%	19,5%	14,9%	18,2%	16,8%	4,4%	18,9%	20,8%	13,6%
25 - 34	20,3%	21,5%	28,6%	31,5%	28,3%	23,0%	23,5%	26,8%	40,4%	32,7%	26,6%	30,3%
35 - 49	37,8%	24,9%	29,2%	17,6%	24,1%	22,5%	23,9%	26,2%	37,9%	27,9%	26,8%	29,3%
50 - 64	18,3%	19,5%	12,6%	8,0%	13,7%	11,1%	10,9%	10,3%	13,8%	12,8%	11,3%	12,5%
65 u. älter	6,7%	9,7%	6,4%	2,0%	5,4%	4,7%	3,7%	3,1%	2,6%	2,3%	4,7%	4,0%
9 Hauswirtschaft												
unter 18	3,5%	2,2%	3,6%	10,1%	5,8%	5,5%	6,0%	7,5%	0,1%	5,7%	7,0%	4,1%
18 - 24	11,6%	23,2%	16,2%	23,1%	23,7%	21,1%	18,3%	17,9%	20,7%	28,1%	18,4%	19,6%
25 - 34	28,4%	21,1%	34,8%	35,9%	32,7%	32,8%	29,4%	33,4%	32,0%	31,0%	28,7%	32,6%
35 - 49	39,2%	30,5%	31,2%	22,3%	25,9%	28,5%	32,8%	30,0%	36,6%	25,6%	30,4%	31,9%
50 - 64	14,0%	17,4%	12,1%	6,4%	10,0%	10,1%	10,8%	9,4%	8,0%	8,5%	12,9%	9,6%
65 u. älter	3,3%	5,6%	2,1%	2,2%	1,9%	1,9%	2,7%	1,7%	2,6%	1,1%	2,7%	2,2%
10 Gesundheits-bildung												
unter 18	3,6%	1,6%	4,1%	8,7%	5,3%	9,5%	10,8%	8,1%	1,0%	9,4%	5,0%	5,0%
18 - 24	11,3%	19,3%	14,2%	15,2%	16,7%	13,9%	17,1%	15,7%	7,1%	14,8%	14,9%	12,7%
25 - 34	23,3%	22,2%	30,5%	22,6%	29,7%	28,0%	27,3%	29,1%	34,9%	26,3%	25,9%	30,7%
35 - 49	36,9%	25,7%	30,6%	24,6%	26,4%	28,2%	27,2%	30,2%	34,5%	25,4%	35,6%	31,0%
50 - 64	18,5%	21,8%	15,0%	18,4%	16,8%	14,6%	13,4%	13,6%	16,8%	17,7%	14,2%	15,6%
65 u. älter	6,3%	9,4%	5,6%	10,6%	5,1%	5,8%	4,2%	3,3%	5,7%	6,4%	4,4%	5,0%
11 Vorbereitung Schulabschlüsse												
unter 18	28,5%	50,2%	10,8%	26,2%	14,1%	23,6%	8,1%	15,7%	0,3%	20,4%	10,5%	13,1%
18 - 24	44,5%	39,6%	44,9%	43,5%	54,2%	44,8%	55,3%	46,3%	37,7%	52,3%	41,9%	48,6%
25 - 34	23,4%	10,1%	35,7%	30,3%	24,8%	24,4%	33,3%	32,1%	27,5%	21,3%	42,4%	29,0%
35 - 49	3,6%	0,0%	8,0%	0,0%	6,2%	6,8%	3,2%	5,8%	25,3%	6,0%	4,9%	8,0%
50 - 64	0,0%	0,0%	0,5%	0,0%	0,7%	0,3%	0,1%	0,1%	8,1%	0,0%	0,2%	1,2%
65 u. älter	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	1,1%	0,0%	0,0%	0,1%
12 Stoffgebiets-übergreifende/ Sonstige Kurse												
unter 18	35,2%	0,7%	6,8%	10,4%	6,2%	23,1%	10,2%	16,5%	0,2%	14,4%	11,2%	12,5%
18 - 24	11,7%	6,5%	36,3%	20,4%	16,0%	7,7%	14,8%	9,0%	5,5%	28,8%	37,8%	12,9%
25 - 34	14,8%	9,8%	33,6%	33,8%	27,5%	10,7%	18,0%	11,5%	5,7%	39,0%	24,8%	16,4%
35 - 49	26,4%	6,9%	15,4%	27,8%	22,2%	12,2%	26,2%	16,4%	70,3%	17,8%	22,6%	28,1%
50 - 64	9,0%	27,8%	4,8%	5,7%	16,5%	7,6%	17,4%	14,3%	6,5%	0,0%	1,6%	9,8%
65 u. älter	3,0%	48,4%	3,2%	1,8%	11,6%	38,6%	13,4%	32,2%	11,7%	0,0%	1,9%	20,4%
insgesamt												
unter 18	7,7%	6,6%	6,2%	12,1%	8,7%	12,3%	11,7%	8,9%	0,8%	9,3%	7,0%	6,6%
18 - 24	13,6%	18,8%	19,8%	25,1%	21,2%	17,4%	20,4%	18,5%	13,8%	21,6%	19,7%	17,8%
25 - 34	21,2%	22,5%	29,6%	28,2%	28,1%	26,4%	26,5%	28,6%	32,2%	30,7%	28,2%	29,1%
35 - 49	35,9%	26,0%	27,9%	20,4%	25,2%	26,3%	26,7%	28,9%	37,7%	24,5%	29,7%	30,3%
50 - 64	15,2%	17,2%	11,8%	9,3%	12,7%	10,9%	10,7%	11,5%	12,0%	10,5%	11,2%	11,9%
65 u. älter	6,5%	9,0%	4,7%	4,9%	4,1%	6,6%	3,9%	3,6%	3,5%	3,4%	4,2%	4,3%

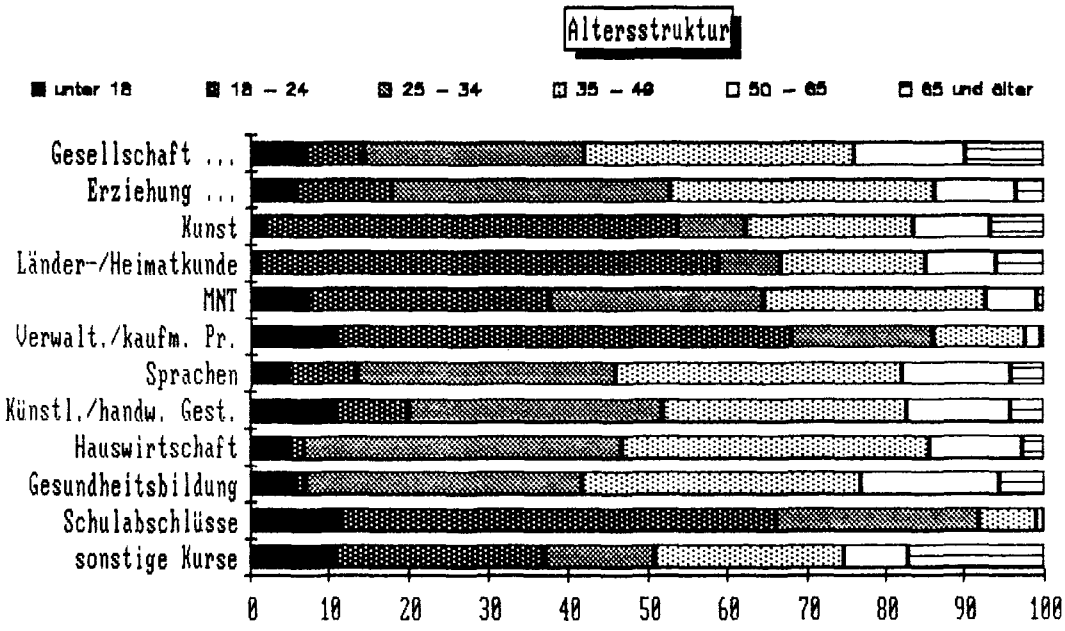


Tabelle 13: Kursveranstaltungen für besondere Adressaten nach Stoffgebieten 1988

Stoffgebiet	Ältere Menschen	Analpha-beten	Arbeits-lose	Aus-länder	Behin-derte	Frauen	andere Adressaten-gruppen	insgesamt
1 Gesellschaft/ Geschichte/ Politik	408	8	86	150	75	888	635	2250
	6,3%	0,5%	5,2%	2,3%	7,0%	8,3%	4,2%	5,2%
2 Erziehung/ Psychologie/ Philosophie	303	28	34	28	172	1348	1228	3141
	4,7%	1,6%	2,0%	0,4%	15,9%	12,6%	8,1%	7,2%
3 Kunst	237	0	3	3	5	154	267	669
	3,7%	0,0%	0,2%	0,0%	0,5%	1,4%	1,8%	1,5%
4 Länder- und Heimatkunde	187	0	0	3	2	33	101	326
	2,9%	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%	0,3%	0,7%	0,8%
5 Mathematik/ Naturwissensch./ Technik	65	22	179	42	14	462	1061	1845
	1,0%	1,3%	10,8%	0,6%	1,3%	4,3%	7,0%	4,3%
6 Verwaltung/ Kaufmännische Praxis	14	9	281	52	7	410	946	1719
	0,2%	0,5%	16,9%	0,8%	0,6%	3,8%	6,2%	4,0%
7 Sprachen	1544	1606	84	5709	114	771	3880	13708
	24,0%	91,5%	5,1%	87,1%	10,6%	7,2%	25,5%	31,6%
8 Künstlerisches/ Handwerkliches Gestalten	1004	19	71	127	256	764	2869	5110
	15,6%	1,1%	4,3%	1,9%	23,7%	7,2%	18,8%	11,8%
9 Hauswirtschaft	105	0	25	94	104	988	1049	2365
	1,6%	0,0%	1,5%	1,4%	9,6%	9,3%	6,9%	5,4%
10 Gesundheits-bildung	2137	3	31	31	245	4515	2619	9581
	33,2%	0,2%	1,9%	0,5%	22,7%	42,3%	17,2%	22,1%
11 Vorbereitung Schulabschlüsse	0	12	556	44	12	12	214	850
	0,0%	0,7%	33,5%	0,7%	1,1%	0,1%	1,4%	2,0%
Stoffgebiets-übergreifende/ Sonstige Kurse	432	49	310	273	73	336	373	1846
	6,7%	2,8%	18,7%	4,2%	6,8%	3,1%	2,4%	4,3%
insgesamt	6436	1756	1660	6556	1079	10681	15242	43410
	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

1987 neu aufgenommen ist die Darstellung von Kursveranstaltungen, die ausdrücklich für besondere Adressatengruppen geplant und durchgeführt wurden. Insgesamt zählen fast 11% aller Kurse zu diesem Veranstaltungstyp. Wegen einer besonderen Erfassungsart in Bayern ist es dort zur Zeit nicht möglich, Kurse nach besonderen Adressatengruppen zu klassifizieren. Nicht alle anderen, nämlich 72,9% der Volkshochschulen haben 1988 ihre Kursveranstaltungen aufgesschlüsselt. In der Reihenfolge der Häufigkeit sind unter den 28 Tausend Kursen, die sich an eine der folgenden Adressatengruppen wenden, 37,9% Kurse für Frauen (1987: 36,9), nur noch 23,3% für Ausländer (1987: 24,3%), 22,8% für ältere Menschen (1987: 21,8%), 6,2% für Analphabeten (1987: 5,5%), nur noch 5,9% für Arbeitslose (1987: 8,0%) und 3,8% für Behinderte (1987: 3,6%) zu nennen. Nur Kurse für Arbeitslose sind in der Rangfolge gesunken, ansonsten ist die Reihenfolge wie im Vorjahr.

Dabei bilden die Angebote für Ältere Menschen einen Schwerpunkt in den Stoffgebieten *Sprachen* (24,0%), *Gesundheitsbildung* (33,2%) und *Künstlerisches/handwerkliches Gestalten* (15,6%). Kurse für Arbeitslose haben Schwerpunkte in den im engeren Sinn berufsbezogenen Stoffgebieten *MNT* (10,8%) und *Verwaltung/kaufmännische Praxis* (16,9%), sind aber auch bei den Kursen zur *Vorbereitung auf Schulabschlüsse* (33,5%) und bei den *Stoffgebietsübergreifenden* (18,7%) stark beteiligt. Kurse für Behinderte häufen sich in *Künstlerisches/handwerkliches Gestalten* (23,7%), *Gesundheitsbildung* (22,7%) und *Erziehung/Psychologie/Philosophie* (15,9%), diejenigen für Frauen sehr stark in *Gesundheitsbildung* (42,3%) und neuerdings in *Erziehung/Psychologie/Philosophie* (12,6%) sowie *Hauswirtschaft* (9,3%), nicht mehr auffällig in *Künstlerisches/handwerkliches Gestalten*. Jeweils um 90% der Kurse für Analphabeten (91,5%) und Ausländer (87,1%) finden im Sprachenbereich (Deutsch für Deutsche bzw. Deutsch für Ausländer, vgl. Tabelle 9) statt.

Tabelle 14: Kursveranstaltungen in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen 1988

in Zusammenarbeit mit	SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NW	Hess	RhPf	BaWü	Bay	Saar	Bln	Bundesrepublik
Arbeitsämtern (Gruppenmaßn.)												
Kurse	87	0	561	45	569	155	74	499	216	60	12	2278
	17,3%	x	28,8%	46,9%	34,3%	18,3%	17,5%	25,2%	2,8%	41,1%	5,3%	14,7%
U.-Stunden	69357	0	469812	23409	225762	138877	26687	294080	38880	30103	10639	1327606
	67,3%	x	67,0%	81,6%	74,2%	69,7%	42,1%	75,6%	13,2%	80,5%	39,6%	61,8%
Belegungen	2653	0	9657	850	11067	2764	1618	8360	2432	1249	254	40904
	26,0%	x	32,3%	51,8%	36,0%	18,5%	21,7%	23,2%	1,6%	45,0%	7,3%	14,1%
Arbeitsämtern (indiv. Förd.)												
Kurse	138	0	640	29	153	164	211	319	525	60	28	2267
	27,4%	x	32,9%	30,2%	9,2%	19,3%	49,8%	16,1%	6,8%	41,1%	12,3%	14,6%
U.-Stunden	22683	0	128620	4162	23249	27007	29988	49060	110250	6110	3771	404900
	22,0%	x	18,3%	14,5%	7,6%	13,6%	47,3%	12,6%	37,3%	16,3%	14,0%	18,8%
Belegungen	2301	0	9904	426	2198	2341	3895	5002	8678	783	420	35948
	22,6%	x	33,1%	26,0%	7,1%	15,7%	52,1%	13,9%	5,6%	28,2%	12,1%	12,4%
Hörfunk												
Kurse	1	0	14	3	67	39	17	60	4	13	0	218
	0,2%	x	0,7%	3,1%	4,0%	4,6%	4,0%	3,0%	0,1%	8,9%	0,0%	1,4%
U.-Stunden	30	0	381	107	2011	1266	376	1177	70	359	0	5777
	0,0%	x	0,1%	0,4%	0,7%	0,6%	0,6%	0,3%	0,0%	1,0%	0,0%	0,3%
Belegungen	20	0	201	30	1099	517	159	862	262	378	0	3528
	0,2%	x	0,7%	1,8%	3,6%	3,5%	2,1%	2,4%	0,2%	13,6%	0,0%	1,2%
Fernsehen												
Kurse	0	0	4	19	179	9	5	2	0	8	0	226
	0,0%	x	0,2%	19,8%	10,8%	1,1%	1,2%	0,1%	0,0%	5,5%	0,0%	1,5%
U.-Stunden	0	0	56	1007	6731	252	280	5	0	336	0	8667
	0,0%	x	0,0%	3,5%	2,2%	0,1%	0,4%	0,0%	0,0%	0,9%	0,0%	0,4%
Belegungen	0	0	21	334	3773	64	161	138	0	304	0	4795
	0,0%	x	0,1%	20,4%	12,3%	0,4%	2,2%	0,4%	0,0%	11,0%	0,0%	1,6%
anderen Einrichtungen der EB												
Kurse	90	0	376	0	177	136	14	182	615	2	128	1720
	17,9%	x	19,3%	0,0%	10,7%	16,0%	3,3%	9,2%	8,0%	1,4%	56,4%	11,1%
U.-Stunden	3231	0	79576	0	6307	10831	895	16355	49688	60	10943	177886
	3,1%	x	11,3%	0,0%	2,1%	5,4%	1,4%	4,2%	16,8%	0,2%	40,7%	8,3%
Belegungen	1275	0	5188	0	2706	1750	273	3000	13852	19	1662	29725
	12,5%	x	17,3%	0,0%	8,8%	11,7%	3,7%	8,3%	9,0%	0,7%	47,8%	10,2%
sonstigen Einrichtungen												
Kurse	188	0	350	0	512	345	103	918	6314	3	59	8792
	37,3%	x	18,0%	0,0%	30,9%	40,7%	24,3%	46,4%	82,3%	2,1%	26,0%	56,7%
U.-Stunden	7686	0	23250	0	40255	20984	5142	28285	96348	407	1511	223868
	7,5%	x	3,3%	0,0%	13,2%	10,5%	8,1%	7,3%	32,6%	1,1%	5,6%	10,4%
Belegungen	3940	0	4970	0	9904	7466	1366	18650	128446	41	1138	175921
	38,7%	x	16,6%	0,0%	32,2%	50,1%	18,3%	51,8%	83,6%	1,5%	32,8%	60,5%
insgesamt												
Kurse	504	0	1945	96	1657	848	424	1980	7674	146	227	15501
	100,0%	x	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
U.-Stunden	102987	0	701695	28685	304315	199217	63368	388962	295236	37375	26864	2148704
	100,0%	x	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Belegungen	10189	0	29941	1640	30747	14902	7472	36012	153670	2774	3474	290821
	100,0%	x	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Die Zahl der Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit für die Weiterbildung relevanten Einrichtungen hat im Berichtsjahr kaum mehr (+1,8%) zugenommen. Von der Gesamtzahl in 1988 von 15,5 Tausend entfällt mehr als die Hälfte auf die seit 1987 neu erhobene Rubrik "Zusammenarbeit mit sonstigen Einrichtungen" (außerhalb der Erwachsenenbildung). Wegen einer besonderen Erfassungart in Bayern stammen sie überwiegend aus diesem Bundesland (71,8%).

Die für die anderen Kursarten aufgewendeten Unterrichtsstunden liegen inzwischen bei 1,9 Millionen (1987: 1,7 Mill.). Auch die Zahl der Belegungen nahm leicht zu (+2,6%).

Im Einzelnen:

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit **Arbeitsämtern**

- stieg die Zahl der **Gruppenmaßnahmen** weiter auf 2.278 (1987: 2131), das sind nur noch 6,9% mehr als im Vorjahr (1987: 9,5%, 1986: +32,5%). Hier werden die Maßnahmen für Arbeitslose gezählt. Bei der Entwicklung der Unterrichtsstundenzahl ist ein Zuwachs von 9,0% (Vorjahr +2,1%) zu verzeichnen. Die Unterrichtsstunden der Auftragsmaßnahmen für die Arbeitsverwaltung bilden jetzt 10,4% (1987: 10,1%) der Unterrichtsstunden für Kursveranstaltungen insgesamt.
- stieg wie im Vorjahr, wenn auch verlangsamt, die Zahl der Belegungen bei Veranstaltungen im Rahmen der **individuellen Förderung** nach dem AFG an (1988: +8,3%, 1987: +5,4%). Der Anstieg liegt weiterhin, diesmal knapp unter der Größenordnung, in der die Zahl der Kurse (1988: +10,5%, 1987: +26,0%) und die Unterrichtstundenzahl (1988: +14,2%, 1987: +13,4%) ausgebaut wurden.

Die Zahl der Kurse in Zusammenarbeit sowohl mit Hörfunk (-12,8%) als auch mit Fernsehen (-8,9%) ist zurückgegangen. Besondere Entwicklungen hängen hier ohnehin von den Sendeterminen etwa eines Funkkollegs oder entsprechender Fernsehsendungen ab.

Die Zahl der Kurse in Zusammenarbeit mit sonstigen Einrichtungen der Weiterbildung hat weiter leicht um 1,0% zugenommen.

Tabelle 15: Teilnahme an Prüfungen 1988 1)

Abschluß	SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NW	Hess	RhPf	BaWü	Bay	Saar	Bln	Bundesrepublik
Hauptschulabschluß	411	195	1654	171	2298	435	91	603	578	236	133	6805
	19,2%	100,0%	10,2%	52,6%	21,5%	13,3%	3,7%	6,0%	4,8%	12,0%	7,5%	11,1%
Realschulabschl./ FS-Reife u. Ä.	104	0	879	21	1512	244	184	189	223	10	152	3518
	4,9%	0,0%	5,4%	6,5%	14,1%	7,5%	7,5%	1,9%	1,8%	0,5%	8,6%	5,8%
FHS-Reife/FOS-Abschluß	63	0	55	0	1106	20	60	189	9	34	0	1536
	2,9%	0,0%	0,3%	0,0%	10,3%	0,6%	2,4%	1,9%	0,1%	1,7%	0,0%	2,5%
Abitur/ allg. HS-Reife	0	0	102	0	348	14	16	260	0	0	231	971
	0,0%	0,0%	0,6%	0,0%	3,3%	0,4%	0,7%	2,6%	0,0%	0,0%	13,0%	1,6%
HS-Zugang ohne Abitur	0	0	455	37	33	44	1	10	0	0	102	682
	0,0%	0,0%	2,8%	11,4%	0,3%	1,3%	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	5,7%	1,1%
IHK/Handwerksk./ Berufsverbände	582	0	2504	72	796	596	722	1120	2342	362	178	9274
	27,2%	0,0%	15,5%	22,2%	7,4%	18,2%	29,4%	11,2%	19,3%	18,4%	10,0%	15,2%
sonstige Institutionen	488	0	282	0	1883	503	264	357	837	770	151	5535
	22,8%	0,0%	1,7%	0,0%	17,6%	15,4%	10,8%	3,6%	6,9%	39,1%	8,5%	9,0%
VHS-Prüfungen: ausl. Abschlüsse	81	0	349	24	241	368	228	260	0	79	65	1695
	3,8%	0,0%	2,2%	7,4%	2,3%	11,2%	9,3%	2,6%	0,0%	4,0%	3,7%	2,8%
landeseinheitl. VHS-Prüfungen	117	0	7661	0	519	407	159	4301	0	0	501	13665
	5,5%	0,0%	47,5%	0,0%	4,8%	12,4%	6,5%	42,8%	0,0%	0,0%	28,2%	22,3%
sonst. VHS-Prüf. ohne VHS-Zertif.	294	0	2201	0	1967	641	727	2754	8176	477	261	17498
	13,7%	0,0%	13,6%	0,0%	18,4%	19,6%	29,6%	27,4%	67,2%	24,2%	14,7%	28,6%
Prüfungen insgesamt	2140	195	16142	325	10703	3272	2452	10043	12165	1968	1774	61179
	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

1) Jedoch keine Volkshochschulen-Zertifikatsprüfungen; diese sind in der folgenden eigenen Tabelle erfaßt.

Die Zahl der Teilnehmer an Prüfungen (ohne Volkshochschulen-Zertifikate, vgl. folgende Tabelle) hat wiederum zugenommen, und zwar um 12,8%.

Im Einzelnen: Bei Abschlüssen des allgemeinbildenden Schulwesens, d.s. 22,1%, hat die Zahl der Hauptschulabschluß-Prüfungen (-5,4%) abgenommen. Die Prüfungszahl zum Realschulabschluß hat sich leicht erhöht (+2,3%), dagegen haben Prüfungen zur Fachhochschulreife/FOS-Abschluß (+87,3%) sehr stark zugenommen. Auch die Steigerungen der Abiturprüfungen (+46,0%) und für den Hochschulzugang ohne Abitur (+31,7%) sind beträchtlich.

Die Zahl der Kammerprüfungen scheint starken Schwankungen unterworfen (1988: -4,0%, 1987: +35,1%, 1986: -5,3%).

Die Zahl der Prüfungen bei sonstigen (Volkshochschulen-externen) Institutionen ist um 11,1% angestiegen.

Weiter kräftig angestiegen ist auch die Zahl der Volkshochschulen-internen Prüfungen (ohne Volkshochschulen-Zertifikate), also z.B. landeseinheitliche Prüfungen der Volkshochschulen-Verbände (1988: +47,9%, 1987: 44,3%).

Tabelle 15: Teilnahme an Prüfungen (Fortsetzung)
VHS-Zertifikatsprüfungen 1988

Zertifikat	SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NW	Hess	RhPf	BaWü	Bay	Saar	Bln	Bundes-republik
Deutsch als Fremdsprache	223	100	608	41	1244	1271	103	475	425	36	0	4526
Vhs	16	2	28	2	48	56	10	31	13	3	0	209
Englisch 1	107	48	262	5	281	386	104	57	59	49	17	1375
Vhs	8	3	21	1	22	25	14	6	5	5	2	112
E. Wirtschaft	47	67	146	0	324	178	27	125	118	10	23	1065
Vhs	5	5	12	0	24	13	4	11	12	1	1	88
Englisch Hotel-/ Gaststt.gewerbe	29	21	13	0	0	0	0	0	12	5	7	87
Vhs	3	2	2	0	0	0	0	0	2	1	1	11
Technisches Englisch	5	0	18	0	6	0	0	0	5	5	5	44
Vhs	1	0	1	0	2	0	0	0	1	1	1	7
Französisch	0	6	24	0	57	115	16	31	36	21	12	318
Vhs	0	1	2	0	5	7	3	5	3	2	2	30
Französisch für den Beruf	0	5	4	0	16	0	0	0	0	0	0	25
Vhs	0	1	1	0	3	0	0	0	0	0	0	5
Italienisch	0	10	41	0	39	71	6	32	40	0	5	244
Vhs	0	1	4	0	3	6	1	3	2	0	1	21
Russisch	2	4	0	0	6	13	0	11	1	2	0	39
Vhs	1	1	0	0	1	2	0	2	1	1	0	9
Spanisch	8	10	44	0	101	104	65	39	35	4	12	422
Vhs	1	1	2	0	7	6	6	4	2	1	2	32
Niederländisch	0	0	94	0	103	10	0	0	0	0	2	209
Vhs	0	0	3	0	8	1	0	0	0	0	1	13
Mathematik B	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5
Vhs	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Mathematik C	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Vhs	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Statistik A	0	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	6
Vhs	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
Informatik	43	40	438	26	544	182	187	35	257	88	90	1930
Vhs	4	1	35	3	53	18	11	4	18	5	5	157
Chemie	0	0	0	0	2	3	0	0	0	0	0	5
Vhs	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	2
Elektrotechnik	5	5	6	15	17	23	0	0	6	0	0	77
Vhs	1	1	1	2	4	3	0	0	2	0	0	14
Elektronik	12	0	112	7	92	62	34	0	26	0	0	345
Vhs	2	0	10	2	12	7	4	0	4	0	0	41

Volkshochschul-Zertifikate

Für Volkshochschul-Zertifikate wird seit 1987 nicht mehr die Zahl der Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen bei Volkshochschulen wiedergegeben, denn diese Klassifizierung konnte nicht einheitlich vorgenommen werden. Vielmehr sind die Zahl der Prüfungsteilnehmer in der Bundesrepublik Deutschland, mit 10.723 6,0% mehr als 1987, und die Zahl der Durchführung von Prüfungen an Volkshochschulen, mit 754 5,6% mehr als 1987, nach der Statistik der Prüfungszentrale des Deutschen Volkshochschul-Verbandes in der Pädagogischen Arbeitsstelle wiedergegeben. In der Bunderepublik liegen die Prüfungen zu Deutsch als Fremdsprache nach wie vor an der Spitze, gefolgt von Informatik und den ausdifferenzierten Prüfungen zu Englisch. Spanisch rangiert vor Französisch und Italienisch. In Elektronik liegt die Zahl der Prüfungen in der Größenordnung letztgenannter Weltsprachen. Die gleiche Rangfolge konnte man auch schon 1987 feststellen.

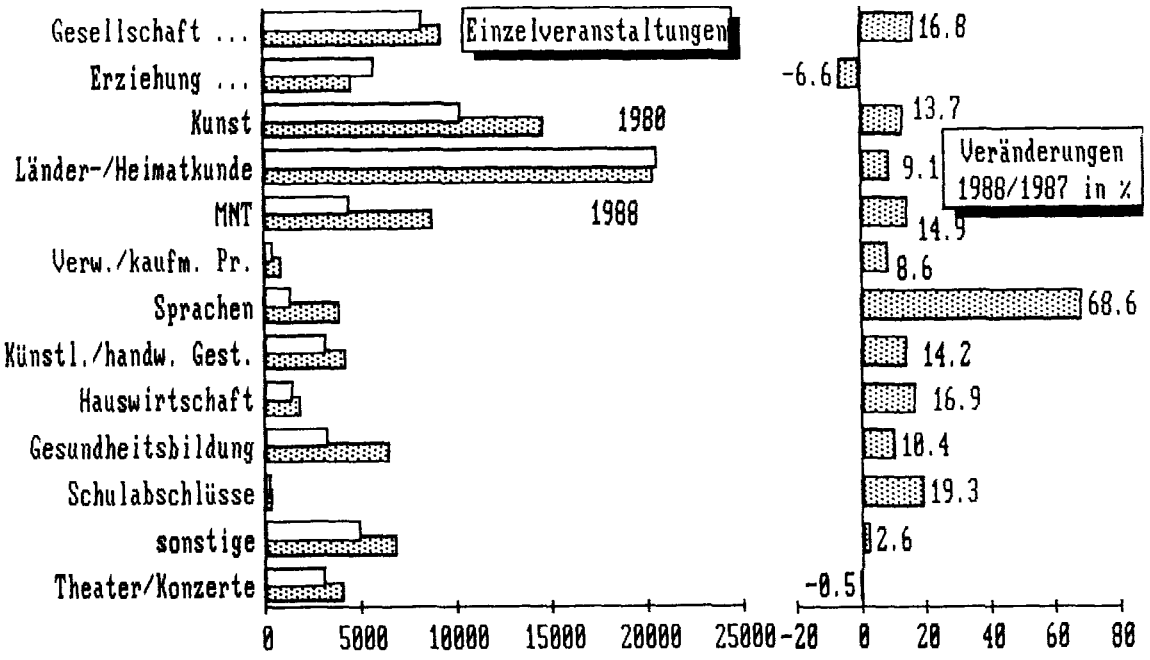
Tabelle 16: Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen nach VHS-Landesverbänden und Stoffgebieten 1988

Stoffgebiete	SchH Veranst.	SchH Beleg.	Hmb Veranst.	Hmb Beleg.	Ndsa Veranst.	Ndsa Beleg.	Brm Veranst.	Brm Beleg.
1 Gesellschaft/ Geschichte/ Politik	347	12.277	6	130	502	20.208	5	100
	9,4%	7,0%	10,5%	4,1%	12,7%	12,7%	6,7%	6,4%
2 Erziehung/ Psychologie/ Philosophie	98	3.170	5	133	148	4.213	6	180
	2,7%	1,8%	8,8%	4,2%	3,7%	2,7%	8,0%	11,6%
3 Kunst	705	24.136	10	436	385	16.721	4	51
	19,1%	13,8%	17,5%	13,8%	9,7%	10,5%	5,3%	3,3%
4 Länder- und Heimatkunde	1.010	45.691	8	329	1.714	51.710	9	484
	27,4%	26,0%	14,0%	10,4%	43,3%	32,5%	12,0%	31,2%
5 Mathematik/ Naturwissensch./ Technik	188	5.543	11	291	274	6.834	8	122
	5,1%	3,2%	19,3%	9,2%	6,9%	4,3%	10,7%	7,9%
6 Verwaltung/ Kaufmännische Praxis	20	305	0	0	19	494	7	102
	0,5%	0,2%	0,0%	0,0%	0,5%	0,3%	9,3%	6,6%
7 Sprachen	163	4.477	14	1.578	79	2.783	4	74
	4,4%	2,6%	24,6%	49,8%	2,0%	1,8%	5,3%	4,8%
8 Künstlerisches/ Handwerkliches Gestalten	200	7.608	3	272	99	3.073	3	38
	5,4%	4,3%	5,3%	8,6%	2,5%	1,9%	4,0%	2,5%
9 Hauswirtschaft	76	2.050	0	0	115	1.898	2	20
	2,1%	1,2%	0,0%	0,0%	2,9%	1,2%	2,7%	1,3%
10 Gesundheits- bildung	168	6.504	0	0	221	5.803	9	159
	4,6%	3,7%	0,0%	0,0%	5,6%	3,7%	12,0%	10,3%
11 Vorbereitung Schulabschlüsse	37	465	0	0	15	161	4	67
	1,0%	0,3%	0,0%	0,0%	0,4%	0,1%	5,3%	4,3%
12 Stoffgebiets- übergreifende/ sonst. Veranst.	141	6.828	0	0	298	27.255	14	154
	3,8%	3,9%	0,0%	0,0%	7,5%	17,2%	18,7%	9,9%
13 Selbstveranst. Theaterauff./ Konzerte	530	56.470	0	0	85	17.742	0	0
	14,4%	32,2%	0,0%	0,0%	2,1%	11,2%	0,0%	0,0%
insgesamt	3.683	175.524	57	3.169	3.954	158.895	75	1.551
	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

NW		Hess		RhPf		BaWü		BRD	
Veranst.	Beleg.	Veranst.	Beleg.	Veranst.	Beleg.	Veranst.	Beleg.	Veranst.	Beleg.
3.392	98.470	464	20.145	454	20.866	2.074	70.820	9.337	326.245
14,6%	15,9%	5,9%	5,2%	9,1%	8,0%	11,2%	9,2%	10,7%	9,4%
1.456	44.704	193	5.913	156	5.821	1.307	43.441	4.625	183.067
6,3%	7,2%	2,5%	1,5%	3,1%	2,2%	7,1%	5,7%	5,3%	5,3%
4.628	137.073	455	19.139	738	64.919	2.955	118.267	14.704	555.097
19,9%	22,1%	5,8%	5,0%	14,7%	24,8%	15,9%	15,4%	16,9%	16,0%
5.134	123.526	1.244	55.820	1.201	52.197	3.980	155.124	20.340	750.754
22,1%	19,9%	15,9%	14,5%	24,0%	19,9%	21,5%	20,2%	23,4%	21,6%
2.009	26.997	312	8.250	323	7.263	1.543	39.138	8.893	244.723
8,7%	4,4%	4,0%	2,1%	6,5%	2,8%	8,3%	5,1%	10,2%	7,1%
157	1.841	57	511	67	993	212	3.609	905	17.946
0,7%	0,3%	0,7%	0,1%	1,3%	0,4%	1,1%	0,5%	1,0%	0,5%
2.035	18.945	384	6.666	329	4.696	646	11.897	3.980	59.581
8,8%	3,1%	4,9%	1,7%	6,6%	1,8%	3,5%	1,6%	4,6%	1,7%
622	21.931	336	15.503	422	11.656	1.408	45.723	4.277	136.418
2,7%	3,5%	4,3%	4,0%	8,4%	4,4%	7,6%	6,0%	4,9%	3,9%
597	6.971	85	1.137	133	2.296	483	10.613	1.961	35.570
2,6%	1,1%	1,1%	0,3%	2,7%	0,9%	2,6%	1,4%	2,3%	1,0%
1.590	35.621	193	6.044	423	12.991	1.617	61.937	6.557	211.547
6,9%	5,7%	2,5%	1,6%	8,5%	5,0%	8,7%	8,1%	7,5%	6,1%
228	1.991	20	264	6	134	43	877	445	5.917
1,0%	0,3%	0,3%	0,1%	0,1%	0,1%	0,2%	0,1%	0,5%	0,2%
1.038	57.460	3.692	150.818	408	17.714	1.146	60.409	6.879	330.957
4,5%	9,3%	47,1%	39,3%	8,2%	6,8%	6,2%	7,9%	7,9%	9,5%
316	44.154	411	93.633	345	60.392	1.118	144.314	4.156	611.040
1,4%	7,1%	5,2%	24,4%	6,9%	23,1%	6,0%	18,8%	4,8%	17,6%
23.202	619.684	7.846	383.843	5.005	261.938	18.532	766.169	87.059	3.468.862
100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

Tabelle 16: Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen nach VHS-Landesverbänden und Stoffgebieten 1988 (Fortsetzung)

Stoffgebiete	Bay		Saar		Bln (W)		BRD	
	Veranst.	Beleg.	Veranst.	Beleg.	Veranst.	Beleg.	Veranst.	Beleg.
1 Gesellschaft/ Geschichte/ Politik	1.747	66.420	114	9.258	232	7.551	9.337	326.245
	8,2%	6,8%	9,5%	15,2%	10,1%	13,0%	10,7%	9,4%
2 Erziehung/ Psychologie/ Philosophie	988	64.834	97	5.041	171	5.617	4.625	183.067
	4,7%	6,6%	8,1%	8,3%	7,5%	9,7%	5,3%	5,3%
3 Kunst	3.972	150.617	163	8.550	689	15.188	14.704	555.097
	18,7%	15,4%	13,6%	14,0%	30,0%	26,1%	16,9%	16,0%
4 Länder- und Heimatkunde	5.390	247.670	239	8.374	411	9.829	20.340	750.754
	25,4%	25,3%	20,0%	13,8%	17,9%	16,9%	23,4%	21,6%
5 Mathematik/ Naturwissensch./ Technik	3.915	139.674	223	9.271	87	1.340	8.893	244.723
	18,5%	14,3%	18,6%	15,2%	3,8%	2,3%	10,2%	7,1%
6 Verwaltung/ Kaufmännische Praxis	309	8.201	26	1.486	31	404	905	17.946
	1,5%	0,8%	2,2%	2,4%	1,4%	0,7%	1,0%	0,5%
7 Sprachen	226	6.299	10	406	90	1.760	3.980	59.581
	1,1%	0,6%	0,8%	0,7%	3,9%	3,0%	4,6%	1,7%
8 Künstlerisches/ Handwerkliches Gestalten	913	23.187	31	1.367	240	6.060	4.277	136.418
	4,3%	2,4%	2,6%	2,2%	10,5%	10,4%	4,9%	3,9%
9 Hauswirtschaft	339	7.300	41	1.444	90	1.841	1.961	35.570
	1,6%	0,7%	3,4%	2,4%	3,9%	3,2%	2,3%	1,0%
10 Gesundheits- bildung	2.022	74.151	132	5.537	182	2.800	6.557	211.547
	9,5%	7,6%	11,0%	9,1%	7,9%	4,8%	7,5%	6,1%
11 Vorbereitung Schulabschlüsse	88	1.745	4	213	0	0	445	5.917
	0,4%	0,2%	0,3%	0,3%	0,0%	0,0%	0,5%	0,2%
12 Stoffgebiets- übergreifende/ sonst. Veranst.	24	1.130	70	6.253	48	2.936	6.879	330.957
	0,1%	0,1%	5,8%	10,3%	2,1%	5,1%	7,9%	9,5%
13 Selbstveranst. Theaterauff./ Konzerte	1.280	187.887	47	3.688	24	2.760	4.156	611.040
	6,0%	19,2%	3,9%	6,1%	1,0%	4,8%	4,8%	17,6%
insgesamt	21.213	979.115	1.197	60.888	2.295	58.086	87.059	3.468.862
	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %



Die Zahl der Einzelveranstaltungen einschließlich Vortragsreihen hat in 1988 weiter zugenommen (1988: +11,5%, 1987: +6,3%) und beträgt jetzt 87 Tausend. Die Zahl ihrer Belegungen, knapp 3,5 Millionen, ist nahezu konstant geblieben (1988: -0,2%, 1987: +1,5%). Demzufolge ist die durchschnittliche Besucherzahl sprungartig auf 39,8 gesunken (1983: 47,6, 1984: 48,8, 1985: 45,3, 1986: 46,6, 1987: 44,5).

Differenziert nach Stoffgebieten fallen überdurchschnittliche Anstiege im Stoffgebiet *Gesellschaft/Geschichte/Politik* (+16,8%), *MNT* (+14,9%), *Sprachen* (+68,6%) und *Gesundheitsbildung* (+10,4%) auf. Mit Ausnahme des Sprachenbereich lag in diesen Stoffgebieten der Anteil der Veranstaltungen bereits 1987 um 10%.

Die Anteile der Unterrichtsstunden (eine Veranstaltung wird mit zwei Unterrichtsstunden gerechnet) sind in anderer Weise über die Stoffgebiete verteilt als bei Kursveranstaltungen (vgl. Tabelle 8 und 20). Die Rangfolge ist mit Ausnahme des Tauschs der Plätze 8 und 9 die gleiche wie im Vorjahr.

(1) *Länder- und Heimatkunde* (23,4%)
(2) Kunst (16,9%)
(3) Gesellschaft/Geschichte/Politik (10,7%)
(4) Mathematik-Naturwissenschaften-Technik (10,2%)
(5) Fächerübergreif./Sonstige Veranstaltungen (7,9%)
(6) Gesundheitsbildung (7,5%)
(7) Erziehung, Psychologie, Philosophie (5,3%)
(8) Künstlerisches/handwerkliches Gestalten (4,9%) (1987: (9))
(9) Selbstveranst. Theateraufführungen/Konzerte (4,8%) (1987: (8))
(10) Sprachen (4,6%)
(11) Hauswirtschaft (2,3%)
(12) Verwaltung/kaufmännische Praxis (1,0%)
(13) Schulabschlüsse (0,5%)

Tabelle 17: Studienfahrten/Exkursionen nach Inhalten 1988 1)

	SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NW	Hess	RhPf	BaWü	Bay	Saar	Bln	Bundes-republik
Theater-/ Konzertfahrten												
Anzahl	355	2	46	0	186	187	506	342	459	39	2	2124
	41,4%	66,7%	9,4%	0,0%	9,0%	26,3%	51,1%	13,3%	30,2%	18,8%	2,0%	22,3%
U.-Stunden	1673	16	407	0	681	1215	1937	1702	1434	219	4	9288
	37,1%	66,7%	11,6%	0,0%	7,5%	12,1%	39,9%	11,4%	20,1%	15,3%	0,6%	16,5%
Teilnehmer	13777	43	1566	0	8721	9624	20614	16503	26471	1298	20	98637
	47,6%	62,3%	13,8%	0,0%	14,9%	30,0%	55,7%	20,4%	41,0%	19,5%	1,3%	30,6%
Museums-/ Ausstellungsf.												
Anzahl	121	0	76	0	272	56	66	383	90	42	0	1106
	14,1%	0,0%	15,6%	0,0%	13,2%	7,9%	6,7%	14,9%	5,9%	20,3%	0,0%	11,6%
U.-Stunden	666	0	522	0	1149	411	390	2521	496	353	0	6508
	14,8%	0,0%	14,9%	0,0%	12,6%	4,1%	8,0%	16,9%	7,0%	24,7%	0,0%	11,6%
Teilnehmer	3229	0	2120	0	7287	1819	2136	11741	3391	1365	0	33088
	11,2%	0,0%	18,7%	0,0%	12,4%	5,7%	5,8%	14,5%	5,3%	20,5%	0,0%	10,3%
Kunstgeschichtl. Fahrten												
Anzahl	36	0	79	0	313	75	68	255	574	36	9	1445
	4,2%	0,0%	16,2%	0,0%	15,2%	10,5%	6,9%	9,9%	37,7%	17,4%	9,1%	15,2%
U.-Stunden	264	0	683	0	1877	3966	672	1843	3160	253	145	12863
	5,9%	0,0%	19,5%	0,0%	20,6%	39,6%	13,9%	12,3%	44,3%	17,7%	20,9%	22,8%
Teilnehmer	952	0	2208	0	9484	2796	2164	7679	20927	1207	125	47542
	3,3%	0,0%	19,5%	0,0%	16,2%	8,7%	5,8%	9,5%	32,4%	18,1%	8,4%	14,8%
Heimat-/natur-kundl. Fahrten												
Anzahl	250	1	250	1	915	322	252	974	305	46	85	3401
	29,2%	33,3%	51,2%	8,3%	44,4%	45,3%	25,5%	38,0%	20,1%	22,2%	85,9%	35,7%
U.-Stunden	1434	8	1622	8	4061	4006	1340	5921	1738	336	514	20988
	31,8%	33,3%	46,3%	5,3%	44,6%	40,0%	27,6%	39,7%	24,4%	23,5%	74,0%	37,3%
Teilnehmer	8525	26	4430	30	23667	15925	7926	23845	10753	1315	1275	97717
	29,5%	37,7%	39,1%	8,2%	40,4%	49,6%	21,4%	29,5%	16,7%	19,7%	85,2%	30,4%
Besichtigung von Betrieben/Einr.												
Anzahl	95	0	37	11	376	71	98	610	93	44	3	1438
	11,1%	0,0%	7,6%	91,7%	18,2%	10,0%	9,9%	23,8%	6,1%	21,3%	3,0%	15,1%
U.-Stunden	471	0	266	142	1344	417	510	2944	298	269	32	6693
	10,4%	0,0%	7,6%	94,7%	14,7%	4,2%	10,5%	19,7%	4,2%	18,8%	4,6%	11,9%
Teilnehmer	2430	0	1012	334	9433	1911	4180	21117	2994	1476	76	44963
	8,4%	0,0%	8,9%	91,8%	16,1%	6,0%	11,3%	26,1%	4,6%	22,2%	5,1%	14,0%
Studienfahrten/ Exkursionen insgesamt												
Anzahl	857	3	488	12	2062	711	990	2564	1521	207	99	9514
	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
U.-Stunden	4508	24	3500	150	9112	10015	4849	14931	7126	1430	695	56340
	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Teilnehmer	28913	69	11336	364	58592	32075	37020	80885	64536	6661	1496	321947
	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

1) Studienfahrten (Exkursionen) sind eintägige Vorhaben ohne Übernachtung. Studienreisen (Studienwochen) schließen mindestens eine Übernachtung ein (vgl. Tabelle 18).

Im Berichtsjahr ist die Zahl der Studienfahrten und Exkursionen nach Anstiegen bis 1987 um 2,2% auf 9.514 gesunken. Diese Abnahme ist allerdings nicht gleichmäßig über die Bundesländer verteilt. Sieht man einmal wegen der kleinen Absolutzahlen von den Stadtstaaten ab, stehen Ländern mit Zunahmen (Niedersachsen +6,6%, Baden-Württemberg +4,6%) Bundesländer mit Abnahmen gegenüber (Schleswig-Holstein -6,1%, Hessen -6,3%, Rheinland-Pfalz —7,4% und Bayern mit -10,9%). Die durchschnittliche Teilnehmerzahl ist mit 33,8 leicht gestiegen (1987: 33,4).

Bei der Differenzierung nach Inhalten von Studienfahrten/ Exkursionen stellt man einen Anstieg nur im Fall der heimat- und naturkundlichen Fahrten fest. Sie machen jetzt 35,7% (1987: 34,3%) aus. Theater-/Konzertfahrten bilden nach wie vor 22,3%, kunstgeschichtliche Fahrten 15,2% (1987: 16,0%), Museums- und Ausstellungsfahrten 11,6% (1987: 12,6%) und Besichtigungen von Betrieben und Einrichtungen 15,1% (1987: 14,7%).

Tabelle 18: Studienreisen nach Ziel 1988

	SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NW	Hess	RhPf	BaWü	Bay	Saar	Bln	Bundes-republik
Bundesrepublik Deutschland												
Anzahl	57	2	25	1	156	62	88	99	110	8	17	625
	31,1%	28,6%	13,7%	12,5%	26,9%	25,1%	28,6%	21,1%	16,0%	16,3%	37,8%	22,6%
Tage	293	10	74	2	692	325	423	422	453	29	117	2840
	18,4%	13,7%	4,7%	3,3%	15,1%	16,8%	18,2%	11,9%	9,6%	10,5%	25,4%	13,4%
Teilnehmer	1686	32	732	17	4218	2817	3172	2406	3327	194	232	18833
	28,7%	13,1%	14,1%	9,8%	24,2%	32,0%	30,9%	19,6%	15,3%	16,7%	33,6%	22,5%
DDR												
Anzahl	9	0	30	0	19	25	13	9	14	3	0	122
	4,9%	0,0%	16,5%	0,0%	3,3%	10,1%	4,2%	1,9%	2,0%	6,1%	0,0%	4,4%
Tage	45	0	121	0	103	89	75	57	78	15	0	583
	2,8%	0,0%	7,6%	0,0%	2,3%	4,6%	3,2%	1,6%	1,7%	5,5%	0,0%	2,8%
Teilnehmer	337	0	853	0	623	718	375	264	435	79	0	3684
	5,7%	0,0%	16,4%	0,0%	3,6%	8,1%	3,7%	2,1%	2,0%	6,8%	0,0%	4,4%
Westeuropa												
Anzahl	77	3	76	3	303	105	143	268	442	26	22	1468
	42,1%	42,9%	41,8%	37,5%	52,2%	42,5%	46,4%	57,1%	64,4%	53,1%	48,9%	53,1%
Tage	769	30	716	25	2552	905	1069	2055	2979	145	266	11511
	48,3%	41,1%	45,1%	41,7%	55,8%	46,8%	46,0%	57,8%	63,2%	52,7%	57,7%	54,4%
Teilnehmer	2603	102	2054	67	9507	3547	4849	7123	14386	628	365	45231
	44,2%	41,6%	39,5%	38,7%	54,7%	40,2%	47,2%	57,9%	66,2%	54,0%	52,9%	53,9%
Osteuropa												
Anzahl	22	0	31	4	44	31	22	54	57	3	4	272
	12,0%	0,0%	17,0%	50,0%	7,6%	12,6%	7,1%	11,5%	8,3%	6,1%	8,9%	9,8%
Tage	209	0	330	33	451	232	204	443	412	21	50	2385
	13,1%	0,0%	20,8%	55,0%	9,9%	12,0%	8,8%	12,5%	8,7%	7,6%	10,8%	11,3%
Teilnehmer	761	0	849	89	1457	967	661	1394	1793	63	56	8090
	12,9%	0,0%	16,3%	51,4%	8,4%	11,0%	6,4%	11,3%	8,2%	5,4%	8,1%	9,6%
Außereuropäische Länder												
Anzahl	18	2	20	0	59	24	42	39	63	9	2	278
	9,8%	28,6%	11,0%	0,0%	10,2%	9,7%	13,6%	8,3%	9,2%	18,4%	4,4%	10,1%
Tage	275	33	345	0	776	382	554	577	794	65	28	3829
	17,3%	45,2%	21,8%	0,0%	17,0%	19,8%	23,8%	16,2%	16,8%	23,6%	6,1%	18,1%
Teilnehmer	496	111	711	0	1590	765	1211	1119	1798	198	37	8036
	8,4%	45,3%	13,7%	0,0%	9,1%	8,7%	11,8%	9,1%	8,3%	17,0%	5,4%	9,6%
Studienreisen insgesamt												
Anzahl	183	7	182	8	581	247	308	469	686	49	45	2765
	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Tage	1591	73	1586	60	4574	1933	2325	3554	4716	275	461	21148
	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Teilnehmer	5883	245	5199	173	17395	8814	10268	12306	21739	1162	690	83874
	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Auch Studienreisen insgesamt haben im Gegensatz zum Vorjahr wieder abgenommen (1988: -1,2%, 1987: +14,5%). Daran sind sowohl Studienreisen in der Bundesrepublik Deutschland (-4,1%, 1987: +4,7%) als auch Studienreisen in West- und Osteuropa (-3,8%) beteiligt. Nur die Studienreisen in die DDR (+16,2%) und in außereuropäische Länder (+18,8%) haben zugenommen.

Inlandstudienreisen werden unverändert durchschnittlich in knapp fünf Tagen mit durchschnittlich nur noch 30 Teilnehmern durchgeführt. Sie bilden einen Anteil von 22,6%.

Studienreisen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland bilden mit einem Anteil von 77,4% weiterhin die deutliche Mehrheit. Ähnlich wie im Vorjahr werden sie durchschnittlich mit 30 Teilnehmern (1987: 31, 1986: 30) durchgeführt. Die durchschnittliche Dauer ist weiter auf 8,6 (1987: 9 Tage, 1986: über 12 Tage) gesunken.

Studienreisen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland führen zu 5,7% (1987: 4,9%) in die DDR, zu 13,0% (1987: 10,9%) in außereuropäische Länder, zu 12,7% (1987: 14,3%) nach Osteuropa und zu 68,6% (1987: 69,9%) in westeuropäische Länder.

Tabelle 19: Selbstveranstaltete Ausstellungen nach Stoffgebieten 1988

	SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NW	Hess	RhPf	BaWü	Bay	Saar	Bln	Bundes-republik
1 Gesellschaft/ Geschichte/ Politik												
Anzahl	9	0	10	1	114	22	13	68	19	16	1	273
	3,9%	0,0%	6,0%	20,0%	23,8%	12,3%	6,0%	11,9%	6,9%	13,3%	4,3%	12,0%
Dauer in Tagen	120	0	210	54	2178	375	262	1168	143	203	8	4721
	2,7%	0,0%	8,1%	24,1%	21,9%	12,4%	9,0%	11,6%	3,1%	15,6%	1,2%	11,8%
Teilnehmer	5160	0	17936	464	51969	11946	12148	48334	8312	5500	159	161928
	4,5%	0,0%	21,0%	13,0%	20,8%	9,3%	7,5%	11,2%	6,5%	16,6%	1,3%	12,0%
2 Erziehung/ Psychologie/ Philosophie												
Anzahl	0	0	0	0	8	2	2	10	15	6	0	43
	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,7%	1,1%	0,9%	1,7%	5,4%	5,0%	0,0%	1,9%
Dauer in Tagen	0	0	0	0	145	24	19	110	121	87	0	506
	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,5%	0,8%	0,7%	1,1%	2,6%	6,7%	0,0%	1,3%
Teilnehmer	0	0	0	0	2244	4620	870	3468	6018	1700	0	18920
	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,9%	3,6%	0,5%	0,8%	4,7%	5,1%	0,0%	1,4%
3 Kunst												
Anzahl	65	0	58	4	178	43	92	207	140	39	8	834
	27,9%	0,0%	34,9%	80,0%	37,2%	24,0%	42,8%	36,1%	50,7%	32,5%	34,8%	36,7%
Dauer in Tagen	1616	0	982	170	4003	1167	1548	4086	2544	336	180	16632
	36,3%	0,0%	37,8%	75,9%	40,3%	38,5%	53,1%	40,4%	55,2%	25,8%	26,6%	41,7%
Teilnehmer	32127	0	21113	3100	65439	41284	59855	138794	72316	10100	5258	449386
	27,8%	0,0%	24,7%	87,0%	26,2%	32,1%	37,0%	32,2%	56,2%	30,5%	43,9%	33,2%
4 Länder- und Heimatkunde												
Anzahl	7	0	2	0	32	24	14	26	69	6	0	180
	3,0%	0,0%	1,2%	0,0%	6,7%	13,4%	6,5%	4,5%	25,0%	5,0%	0,0%	7,9%
Dauer in Tagen	822	0	53	0	727	125	152	341	1428	72	0	3720
	18,5%	0,0%	2,0%	0,0%	7,3%	4,1%	5,2%	3,4%	31,0%	5,5%	0,0%	9,3%
Teilnehmer	3102	0	1300	0	18436	8386	6413	15109	26425	1735	0	80906
	2,7%	0,0%	1,5%	0,0%	7,4%	6,5%	4,0%	3,5%	20,5%	5,2%	0,0%	6,0%
5 Mathematik/ Naturwissensch./ Technik												
Anzahl	4	0	9	0	21	10	7	32	0	3	0	86
	1,7%	0,0%	5,4%	0,0%	4,4%	5,6%	3,3%	5,6%	0,0%	2,5%	0,0%	3,8%
Dauer in Tagen	44	0	173	0	495	116	122	528	0	22	0	1500
	1,0%	0,0%	6,7%	0,0%	5,0%	3,8%	4,2%	5,2%	0,0%	1,7%	0,0%	3,8%
Teilnehmer	1597	0	3326	0	15674	5460	2709	16693	0	850	0	46309
	1,4%	0,0%	3,9%	0,0%	6,3%	4,2%	1,7%	3,9%	0,0%	2,6%	0,0%	3,4%
6 Verwaltung/ Kaufmännische Praxis												
Anzahl	0	0	3	0	0	0	0	0	0	2	0	5
	0,0%	0,0%	1,8%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,7%	0,0%	0,2%
Dauer in Tagen	0	0	3	0	0	0	0	0	0	16	0	19
	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,2%	0,0%	0,0%
Teilnehmer	0	0	517	0	0	0	0	0	0	460	0	977
	0,0%	0,0%	0,6%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,4%	0,0%	0,1%
7 Sprachen												
Anzahl	0	0	2	0	6	0	0	0	0	0	1	9
	0,0%	0,0%	1,2%	0,0%	1,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	4,3%	0,4%
Dauer in Tagen	0	0	21	0	116	0	0	0	0	0	29	166
	0,0%	0,0%	0,8%	0,0%	1,2%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	4,3%	0,4%
Teilnehmer	0	0	609	0	2615	0	0	0	0	0	100	3324
	0,0%	0,0%	0,7%	0,0%	1,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,8%	0,2%

Tabelle 19: Selbstveranstaltete Ausstellungen nach Stoffgebieten 1988 (Fortsetzung)

	SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NW	Hess	RhPf	BaWü	Bay	Saar	Bln	Bundes-republik
8 Künstlerisches/ Handwerkliches Gestalten												
Anzahl	127	2	69	0	103	63	81	192	28	44	12	721
	54,5%	100,0%	41,6%	0,0%	21,5%	35,2%	37,7%	33,5%	10,1%	36,7%	52,2%	31,7%
Dauer in Tagen	1707	37	1095	0	1927	1160	781	3565	218	519	430	11439
	38,4%	100,0%	42,2%	0,0%	19,4%	38,3%	26,8%	35,3%	4,7%	39,8%	63,5%	28,7%
Teilnehmer	64402	2150	26273	0	54261	47598	74031	184507	10234	11120	5255	479831
	55,7%	100,0%	30,8%	0,0%	21,8%	37,0%	45,8%	42,8%	8,0%	33,5%	43,9%	35,5%
9 Hauswirtschaft												
Anzahl	0	0	0	0	4	4	0	2	0	0	0	10
	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,8%	2,2%	0,0%	0,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,4%
Dauer in Tagen	0	0	0	0	79	48	0	29	0	0	0	156
	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,8%	1,6%	0,0%	0,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,4%
Teilnehmer	0	0	0	0	424	1450	0	1332	0	0	0	3206
	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%	1,1%	0,0%	0,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%
10 Gesundheits-bildung												
Anzahl	2	0	0	0	7	1	1	18	5	4	1	39
	0,9%	0,0%	0,0%	0,0%	1,5%	0,6%	0,5%	3,1%	1,8%	3,3%	4,3%	1,7%
Dauer in Tagen	18	0	0	0	140	4	5	189	156	49	30	591
	0,4%	0,0%	0,0%	0,0%	1,4%	0,1%	0,2%	1,9%	3,4%	3,8%	4,4%	1,5%
Teilnehmer	610	0	0	0	4445	1000	2310	7706	5376	1700	1200	24347
	0,5%	0,0%	0,0%	0,0%	1,8%	0,8%	1,4%	1,8%	4,2%	5,1%	10,0%	1,8%
11 Vorbereitung Schulabschlüsse												
Anzahl	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	0,0%	0,0%	0,6%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Dauer in Tagen	0	0	14	0	0	0	0	0	0	0	0	14
	0,0%	0,0%	0,5%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Teilnehmer	0	0	350	0	0	0	0	0	0	0	0	350
	0,0%	0,0%	0,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
12 Stoffgebiets-übergreifende/												
Anzahl	19	0	12	0	6	10	5	18	0	0	0	70
	8,2%	0,0%	7,2%	0,0%	1,3%	5,6%	2,3%	3,1%	0,0%	0,0%	0,0%	3,1%
Dauer in Tagen	121	0	44	0	132	13	24	91	0	0	0	425
	2,7%	0,0%	1,7%	0,0%	1,3%	0,4%	0,8%	0,9%	0,0%	0,0%	0,0%	1,1%
Teilnehmer	8538	0	13934	0	33788	7005	3371	15495	0	0	0	82131
	7,4%	0,0%	16,3%	0,0%	13,6%	5,4%	2,1%	3,6%	0,0%	0,0%	0,0%	6,1%
Ausstellungen insgesamt												
Anzahl	233	2	166	5	479	179	215	573	276	120	23	2271
	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Dauer in Tagen	4448	37	2595	224	9942	3032	2913	10107	4610	1304	677	39889
	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Teilnehmer	115536	2150	85358	3564	249295	128749	161707	431438	128681	33165	11972	1351615
	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Die Zahl der selbstveranstalteten Ausstellungen hat mit 2.271 im Vergleich zum Vorjahr leicht abgenommen (-2,4%). Eine Ausstellung dauert weiterhin durchschnittlich gut 17 Tage und hat im Durchschnitt mit 595 eine niedrigere Besucherzahl (1983: 695, 1984: 650, 1985: 703, 1986: 636, 1987: 643). Es kann sich bei Besuchern allerdings nur um eine Abschätzung nach unten handeln, da viele Volkshochschulen bei selbstveranstalteten Ausstellungen verständlicherweise keine Angaben zu der Besucherzahl machen können.

Es verwundert nicht, wenn weiterhin die Ausstellungen der Stoffgebiete *Kunst* und *Künstlerisches/handwerkliches Gestalten* etwa in gleichen Anteilen über zwei Drittel der Gesamtzahl ausmachen. Aber auch im Stoffgebiet *Gesellschaft/Geschichte/Politik* hat die Zahl der Ausstellungen einen Anteil von 12,0% erreicht.

Tabelle 20: Struktur der Unterrichtsstunden des Gesamtangebots nach VHS-Landesverbänden und Stoffgebieten 1988 1)

Stoffgebiete	Schleswig-Holstein Kurse	Einzelv.	insg.	Hamburg Kurse	Einzelv.	insg.	Niedersachsen Kurse	Einzelv.	insg.
1 Gesellschaft/ Geschichte/ Politik	7.056	694	7.750	4.762	12	4.774	39.417	1.004	40.421
	1,1%	11,0%	1,2%	5,6%	10,5%	5,6%	1,7%	13,0%	1,7%
2 Erziehung/ Psychologie/ Philosophie	12.669	196	12.865	1.758	10	1.768	52.400	296	52.696
	2,0%	3,1%	2,0%	2,1%	8,8%	2,1%	2,3%	3,8%	2,3%
3 Kunst	11.507	1.410	12.917	2.490	20	2.510	16.707	770	17.477
	1,8%	22,4%	2,1%	2,9%	17,5%	3,0%	0,7%	10,0%	0,8%
4 Länder- und Heimatkunde	4.239	2.020	6.259	275	16	291	7.416	3.428	10.844
	0,7%	32,0%	1,0%	0,3%	14,0%	0,3%	0,3%	44,3%	0,5%
5 Mathematik/ Naturwissensch./ Technik	43.445	376	43.821	7.555	22	7.577	302.993	548	303.541
	7,0%	6,0%	7,0%	8,9%	19,3%	8,9%	13,1%	7,1%	13,1%
6 Verwaltung/ Kaufmännische Praxis	48.493	40	48.533	2.002	0	2.002	292.862	38	292.900
	7,8%	0,6%	7,7%	2,4%	0,0%	2,4%	12,7%	0,5%	12,6%
7 Sprachen	204.256	326	204.582	38.281	28	38.309	528.882	158	529.040
	32,8%	5,2%	32,5%	45,1%	24,6%	45,1%	22,9%	2,0%	22,8%
8 Künstlerisches/ Handwerkliches Gestalten	109.883	400	110.283	12.210	6	12.216	217.083	198	217.281
	17,6%	6,3%	17,5%	14,4%	5,3%	14,4%	9,4%	2,6%	9,4%
9 Hauswirtschaft	32.103	152	32.255	1.017	0	1.017	140.617	230	140.847
	5,1%	2,4%	5,1%	1,2%	0,0%	1,2%	6,1%	3,0%	6,1%
10 Gesundheits- bildung	62.412	336	62.748	3.162	0	3.162	163.305	442	163.747
	10,0%	5,3%	10,0%	3,7%	0,0%	3,7%	7,1%	5,7%	7,1%
11 Vorbereitung Schulabschlüsse	53.166	74	53.240	10.491	0	10.491	287.211	30	287.241
	8,5%	1,2%	8,5%	12,4%	0,0%	12,3%	12,4%	0,4%	12,4%
12 Stoffgebiets- übergreifende/ Sonst. Veranst.	34.205	282	34.487	850	0	850	261.263	596	261.859
	5,5%	4,5%	5,5%	1,0%	0,0%	1,0%	11,3%	7,7%	11,3%
insgesamt	623.434	6.306	629.740	84.853	114	84.967	2.310.156	7.738	2.317.894
	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

1) Die Abende der Einzelveranstaltung (vgl. Tabelle 16) werden mit je zwei Unterrichtsstunden gerechnet.

Das Arbeitsvolumen der Volkshochschulen, in Unterrichtsstunden des Gesamtangebots gemessen, hat - wie schon bei Kursen (vgl. Tabelle 7 oder 8) und Einzelveranstaltungen (vgl. Tabelle 16) erläutert - insgesamt um 5,8% zugenommen (Zunahme 1983: 1,6%, 1984: 6,1%, 1985: 3,5%, 1986:7,1%, 1987: 6,2%). Die Zunahme beträgt 1988 nur rund 710 Tausend Unterrichtsstunden. Die Verschiebung der Anteile der Stoffgebiete übersteigt 0,8 Prozentpunkte nicht. Eine Ausnahme stellt wegen der großen Zunahme sowohl bei Kurs- als auch bei Einzelveranstaltungen Sprachen (+1,9 Prozentpunkte) dar.

Bremen			Nordrhein-Westfalen			Hessen			Bundesrepublik Deutschland		
Kurse	Einzelv.	insg.	Kurse	Einzelv.	insg.	Kurse	Einzelv.	insg.	Kurse	Einzelv.	insg.
8.459	10	8.469	49.502	6.784	56.286	15.995	928	16.923	182.068	18.674	200.742
7,1%	6,7%	7,1%	1,9%	14,8%	2,1%	1,0%	6,2%	1,1%	1,4%	11,3%	1,6%
1.703	12	1.715	70.283	2.912	73.195	45.863	386	46.249	341.547	9.250	350.797
1,4%	8,0%	1,4%	2,7%	6,4%	2,8%	3,0%	2,6%	3,0%	2,7%	5,6%	2,7%
1.224	8	1.232	33.050	9.256	42.306	15.102	910	16.012	149.240	29.408	178.648
1,0%	5,3%	1,0%	1,3%	20,2%	1,6%	1,0%	6,1%	1,0%	1,2%	17,7%	1,4%
130	18	148	5.356	10.268	15.624	2.643	2.488	5.131	36.254	40.680	76.934
0,1%	12,0%	0,1%	0,2%	22,4%	0,6%	0,2%	16,7%	0,3%	0,3%	24,5%	0,6%
15.264	16	15.280	160.220	4.018	164.238	80.931	624	81.555	892.250	17.786	910.036
12,9%	10,7%	12,9%	6,1%	8,8%	6,2%	5,3%	4,2%	5,3%	7,0%	10,7%	7,0%
10.337	14	10.351	191.675	314	191.989	100.773	114	100.887	1.106.616	1.810	1.108.426
8,7%	9,3%	8,7%	7,4%	0,7%	7,2%	6,6%	0,8%	6,5%	8,7%	1,1%	8,6%
27.353	8	27.361	888.429	4.070	892.499	581.295	768	582.063	4.396.266	7.960	4.404.226
23,1%	5,3%	23,1%	34,1%	8,9%	33,6%	38,1%	5,2%	37,8%	34,4%	4,8%	34,0%
7.588	6	7.594	302.200	1.244	303.444	273.979	672	274.651	1.744.516	8.554	1.753.070
6,4%	4,0%	6,4%	11,6%	2,7%	11,4%	17,9%	4,5%	17,8%	13,7%	5,2%	13,6%
11.198	4	11.202	146.761	1.194	147.955	70.601	170	70.771	711.782	3.922	715.704
9,5%	2,7%	9,5%	5,6%	2,6%	5,6%	4,6%	1,1%	4,6%	5,6%	2,4%	5,5%
7.396	18	7.414	274.323	3.180	277.503	141.767	386	142.153	1.394.297	13.114	1.407.411
6,2%	12,0%	6,3%	10,5%	6,9%	10,5%	9,3%	2,6%	9,2%	10,9%	7,9%	10,9%
9.723	8	9.731	366.391	456	366.847	67.414	40	67.454	1.113.024	890	1.113.914
8,2%	5,3%	8,2%	14,1%	1,0%	13,8%	4,4%	0,3%	4,4%	8,7%	0,5%	8,6%
17.968	28	17.996	119.430	2.076	121.506	130.373	7.384	137.757	701.848	13.758	715.606
15,2%	18,7%	15,2%	4,6%	4,5%	4,6%	8,5%	49,7%	8,9%	5,5%	8,3%	5,5%
118.343	150	118.493	2.607.620	45.772	2.653.392	1.526.736	14.870	1.541.606	12.769.708	165.806	12.935.514
100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

Tabelle 20: Struktur der Unterrichtsstunden des Gesamtangebots nach VHS-Landesverbänden und Stoffgebieten 1988 (Fortsetzung)

Stoffgebiete	Rheinland-Pfalz Kurse	Einzelv.	insg.	Baden-Württemberg Kurse	Einzelv.	insg.	Bayern Kurse	Einzelv.	insg.
1 Gesellschaft/ Geschichte/ Politik	4.586	908	5.494	18.769	4.148	22.917	27.106	3.494	30.600
	0,8%	9,7%	0,9%	0,8%	11,9%	1,0%	1,4%	8,8%	1,5%
2 Erziehung/ Psychologie/ Philosophie	14.046	312	14.358	52.124	2.614	54.738	77.388	1.976	79.364
	2,3%	3,3%	2,3%	2,3%	7,5%	2,4%	3,9%	5,0%	4,0%
3 Kunst	6.712	1.476	8.188	23.570	5.910	29.480	32.544	7.944	40.488
	1,1%	15,8%	1,3%	1,0%	17,0%	1,3%	1,7%	19,9%	2,0%
4 Länder- und Heimatkunde	2.136	2.402	4.538	5.418	7.960	13.378	7.200	10.780	17.980
	0,4%	25,8%	0,7%	0,2%	22,9%	0,6%	0,4%	27,0%	0,9%
5 Mathematik/ Naturwissensch./ Technik	43.278	646	43.924	140.365	3.086	143.451	57.585	7.830	65.415
	7,1%	6,9%	7,1%	6,2%	8,9%	6,2%	2,9%	19,6%	3,3%
6 Verwaltung/ Kaufmännische Praxis	58.834	134	58.968	179.974	424	180.398	173.228	618	173.846
	9,7%	1,4%	9,5%	8,0%	1,2%	7,9%	8,8%	1,6%	8,7%
7 Sprachen	207.076	658	207.734	911.700	1.292	912.992	743.264	452	743.716
	34,0%	7,1%	33,6%	40,3%	3,7%	39,8%	37,9%	1,1%	37,2%
8 Künstlerisches/ Handwerkliches Gestalten	103.764	844	104.608	326.849	2.816	329.665	319.444	1.826	321.270
	17,0%	9,1%	16,9%	14,5%	8,1%	14,4%	16,3%	4,6%	16,1%
9 Hauswirtschaft	39.618	266	39.884	123.155	966	124.121	116.508	678	117.186
	6,5%	2,9%	6,5%	5,4%	2,8%	5,4%	5,9%	1,7%	5,9%
10 Gesundheits- bildung	81.194	846	82.040	265.289	3.234	268.523	340.002	4.044	344.046
	13,3%	9,1%	13,3%	11,7%	9,3%	11,7%	17,3%	10,1%	17,2%
11 Vorbereitung Schulabschlüsse	34.570	12	34.582	139.066	86	139.152	48.212	176	48.388
	5,7%	0,1%	5,6%	6,2%	0,2%	6,1%	2,5%	0,4%	2,4%
12 Stoffgebiets- übergreifende/ Sonst. Veranst.	12.908	816	13.724	74.532	2.292	76.824	17.252	48	17.300
	2,1%	8,8%	2,2%	3,3%	6,6%	3,3%	0,9%	0,1%	0,9%
insgesamt	608.722	9.320	618.042	2.260.811	34.828	2.295.639	1.959.733	39.866	1.999.599
	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

Saarland			Berlin (West)			Bundesrepublik Deutschland		
Kurse	Einzelv.	insg.	Kurse	Einzelv.	insg.	Kurse	Einzelv.	insg.
1.513	228	1.741	4.903	464	5.367	182.068	18.674	200.742
0,7%	9,9%	0,8%	1,1%	10,2%	1,2%	1,4%	11,3%	1,6%
2.854	194	3.048	10.459	342	10.801	341.547	9.250	350.797
1,3%	8,4%	1,4%	2,3%	7,5%	2,4%	2,7%	5,6%	2,7%
1.733	326	2.059	4.601	1.378	5.979	149.240	29.408	178.648
0,8%	14,2%	0,9%	1,0%	30,3%	1,3%	1,2%	17,7%	1,4%
708	478	1.186	733	822	1.555	36.254	40.680	76.934
0,3%	20,8%	0,5%	0,2%	18,1%	0,3%	0,3%	24,5%	0,6%
15.274	446	15.720	25.340	174	25.514	892.250	17.786	910.036
6,9%	19,4%	7,1%	5,6%	3,8%	5,6%	7,0%	10,7%	7,0%
20.673	52	20.725	27.765	62	27.827	1.106.616	1.810	1.108.426
9,4%	2,3%	9,3%	6,2%	1,4%	6,1%	8,7%	1,1%	8,6%
89.506	20	89.526	176.224	180	176.404	4.396.266	7.960	4.404.226
40,6%	0,9%	40,2%	39,3%	4,0%	38,9%	34,4%	4,8%	34,0%
17.670	62	17.732	53.846	480	54.326	1.744.516	8.554	1.753.070
8,0%	2,7%	8,0%	12,0%	10,6%	12,0%	13,7%	5,2%	13,6%
18.858	82	18.940	11.346	180	11.526	711.782	3.922	715.704
8,6%	3,6%	8,5%	2,5%	4,0%	2,5%	5,6%	2,4%	5,5%
21.045	264	21.309	34.402	364	34.766	1.394.297	13.114	1.407.411
9,5%	11,5%	9,6%	7,7%	8,0%	7,7%	10,9%	7,9%	10,9%
10.068	8	10.076	86.712	0	86.712	1.113.024	890	1.113.914
4,6%	0,3%	4,5%	19,3%	0,0%	19,1%	8,7%	0,5%	8,6%
20.524	140	20.664	12.543	96	12.639	701.848	13.758	715.606
9,3%	6,1%	9,3%	2,8%	2,1%	2,8%	5,5%	8,3%	5,5%
220.426	2.300	222.726	448.874	4.542	453.416	12.769.708	165.806	12.935.514
100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

STOFFGEBIETE/FACHGEBIETE

1 GESELLSCHAFT, GESCHICHTE, POLITIK
1.1 Geschichte, Zeitgeschichte
1.2 Politik
1.3 Soziologie
1.4 Wirtschaft
1.5 Recht
1.6 Fächerübergreifende und sonstige

2 ERZIEHUNG, PSYCHOLOGIE, PHILOSOPHIE
2.1 Erziehungsfragen, Pädagogik
2.2 Psychologie
2.3 Philosophie
2.4 Religion, Theologie
2.5 Fächerübergreifende und sonstige

3 KUNST
3.1 Literatur, Theater
3.2 Kunst-, Kulturgeschichte
3.3 Bildende Kunst
3.4 Musik
3.5 Film, Fernsehen, Video
3.6 Fächerübergreifende und sonstige

4 LÄNDER- UND HEIMATKUNDE
4.1 Länderkunde, Geographie
4.2 Heimatkunde
4.3 Fächerübergreifende und sonstige

5 MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK
5.1 Mathematik, Statistik
5.2 Physik
5.3 Chemie
5.4 Biologie
5.5 Ökologie, Umwelt
5.6 Informations- und Kommunikationstechniken, Datenverarbeitung
5.7 Elektrotechnik, Elektronik, Mikroelektronik
5.8 Steuerungs- und Regelungstechnik (auch Hydraulik, Pneumatik)
5.9 Technische Graphik und Konstruktion
5.10 Fertigungstechnik
5.11 Fächerübergreifende und sonstige

6 VERWALTUNG UND KAUFMÄNNISCHE PRAXIS
6.1 Betriebswirtschaftslehre, Werbung, Verkauf
6.2 Kaufmännische Grund-, Aufbaukurse (z.B. Sekretärinnenlehrgänge)
6.3 Schreibtechnik, Steno, Textbe- und -verarbeitung
6.4 Allgemeine Bürotechnik, -organisation, -kommunikation
6.5 Rechnungswesen, Buchführung, Steuerrecht, kaufmännisches Rechnen
6.6 Kaufmännische Anwendungen der Informations- und Kommunikationstechnik
6.7 Fächerübergreifende und sonstige

7 SPRACHEN
7.1 Deutsch als Fremdsprache
7.2 Englisch
7.3 Französisch
7.4 Italienisch
7.5 Russisch
7.6 Spanisch

noch 7 SPRACHEN
7.7 Arabisch
7.8 Chinesisch
7.9 Dänisch
7.10 Finnisch
7.11 Japanisch
7.12 Latein
7.13 Neugriechisch
7.14 Neuhebräisch
7.15 Niederländisch
7.16 Norwegisch
7.17 Polnisch
7.18 Portugisisch
7.19 Schwedisch
7.20 Serbokroatisch
7.21 Türkisch
7.22 andere Fremdsprachen
7.23 Deutsch für Deutsche

8 KÜNSTLERISCHES U. HANDWERKLICHES GESTALTEN
8.1 Malen, Zeichnen, Drucktechniken
8.2 Plastisches Gestalten (Keramik, Holz, Metall usw.)
8.3 Werken
8.4 Textiles Gestalten
8.5 Tanzen
8.6 Musizieren, Singen
8.7 Sprecherziehung, Amateurtheater
8.8 Fotografie, Film, Video
8.9 Fächerübergreifende und sonstige

9 HAUSWIRTSCHAFT
9.1 Haushaltsführung, Verbraucherfragen
9.2 Ernährungslehre, Nahrungszubereitung
9.3 Textilkunde, Mode, Nähen
9.4 Fächerübergreifende und sonstige

10 GESUNDHEITSBILDUNG
10.1 Gesunde Ernährung
10.2 Autogenes Training, Yoga, Entspannung
10.3 Gymnastik, Bewegung, Körpererfahrung
10.4 Abhängigkeiten, Psychosomatik
10.5 Gesundheitspolitik, -wesen
10.6 Gesundheitspflege, Erste Hilfe, Krankenpflege
10.7 Erkrankungen, Heilmethoden
10.8 Fächerübergreifende und sonstige

11 VORBEREITUNG AUF SCHULABSCHLÜSSE
11.1 Hauptschulabschluß
11.2 Realschulabschluß, erweiterte Sekundarstufe I, Fachschulreife
11.3 Fachhochschulreife, Fachoberschulabschluß
11.4 Abitur (allgemeine Hochschulreife)
11.5 Hochschulzugang ohne Abitur
11.6 sonstige Schulabschlüsse (z.B. ausländische Abschlüsse)

12 STOFFGEBIETSÜBERGREIFENDE UND SONSTIGE
12.1 Stoffgebietsübergreifende, Sonderprogramme
12.2 sonstige (nicht unter 1.1 bis 12.1 klassifizierbar)

DIE-Bibliothek
00099325

DEUTSCHER VOLKSHOCHSCHUL-VERBAND, 5300 BONN 2, RHEINALLEE 1

PÄDAGOGISCHE ARBEITSSTELLE DES DVV, 6000 FRANKFURT 1, HOLZHAUSENSTRASSE 21